

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 280.

Mittwoch den 7. October.

1863.

An unsere Mitbürger.

Die Beleuchtung der öffentlichen Gebäude unserer Stadt wird erst am 19. October stattfinden, da mit der Festhauß der Häuser durch dieselbe nicht beeinträchtigt wird.
Unsere Mitbürgern glauben wir schon jetzt diese Mittheilung schuldig zu sein, weil wir voraus-
sehen dürfen, daß die Privatwohnungen sich der Illumination der öffentlichen Gebäude anschließen
werden. — Leipzig, den 5. October 1863. Der Festordnungsausschuß.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Verordnung vom 19. September d. J. ist die Katholische Kirchenanlage auf das Jahr 1863 nach den durch die Verordnung vom 12. October 1841 §§. 7, 8, 10 und 11 bestimmten Sätzen, von denen jedoch die in §. 7 sub b, c und d bestimmten Sätze auch für diesmal auf drei Viertelteile, mithin auf resp. $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{16}$ des von den betreffenden Parochianen zu entrichtenden Gewerbe- und Personalsteuer-Satzes herabgesetzt sind, ausgeschrieben worden, und somit fällig.
Die hiesigen katholischen Beitragspflichtigen werden daher aufgefordert, die auf sie fallenden Beiträge bis zum 15. No-
vember dieses Jahres an hiesige Stadt-Steuern-Einnahme (alte Waage 2. Etage) unverzüglich abzuführen.
Leipzig, den 5. October 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Laube.

Franz Christian Gustav Stimmel

wurde als der älteste Sohn des Privatgelehrten M. Johann Gottlob Stimmel am 30. Juni 1800 in Leipzig geboren. Seine dörfliche Bildung verdankte er der Nicolaishule, seine juristische der Universität seiner Vaterstadt. Der seltene Fleiß und Eifer, welchen er in seinem ganzen späteren Berufsleben bewährte, zeichnete ihn schon in der Zeit der Vorbereitung auf dasselbe aus, so daß ihm nicht nur in der juristischen Candidaten-Prüfung, sondern auch bei Ablegung der Specimina für die advocatorische Proxie die erste Censur zu Theil wurde. Und daß dabei ebenso seine geistige Begabung, wie seine gründliche und vielseitige juristische Bildung richtig geschätzgt worden ist, das hat er in den verschiedenen Studien seiner öffentlichen Tätigkeit glänzend bewiesen.

Nach Vollendung seiner Studien widmete er sich dem Sachwalterberufe und arbeitete einige Zeit auf der Expedition des damaligen Advocaten und späteren Professors Dr. Ernst Günther allhier, erhielt aber schon im Jahre 1826 Veranlassung, als Advocat und Gerichtsdirector nach Borna überzusiedeln. Während der 19 Jahre seines dortigen Aufenthalts wuchsen bei der Verwaltung einer größeren Anzahl von bedeutenden Gerichtsbestellungen seine Geschäfte bald zu einem solchen Umfang an, daß nur seine außerordentliche Arbeitskraft sie zu bewältigen vermochte und der Kreis seiner amtlichen Tätigkeit erweiterte sich um so mehr, je allseitiger das ihm entgegengebrachte Vertrauen durch seine mit der unbeschreiblichen Gewissenhaftigkeit und Pflichttreue gepaarte Tätigkeit gerechtfertigt wurde. Er war in jeder Beziehung einer von den Patrimonialrichtern, unter denen die Gerichtsbesoldeten selbst nichts von den Mängeln der damaligen Gerichtsverfassung empfanden, deren ersprießlichem Wirken sie vielmehr noch heute ein dankbares Andenken bewahren.

So kam es denn auch, daß er in der im Jahre 1845 ihm übertragenen Stellung als Director des Rath- und Landgerichts allhier bald dieselbe Achtung und dasselbe Vertrauen sich erwarb, welches er in seinem früheren Wirkungskreise genossen hatte. Bis schon die besonders schwierigen Verhältnisse, unter denen er in diese Stellung eintrat, seinen raslosen Berufseifer und seine unermüdliche Kraft in höherem Grade in Anspruch nahmen, so gaben ihm die Bewegungen, Verwirrungen und Ausschreitungen der kurz darauf folgenden Jahre reiche Gelegenheit, seine umstürzige Besonnenheit, seine männliche Energie, seine unerschöpfliche Treue zu bewähren.

Als nun im Jahre 1855 die Aufhebung der Patrimonial- und Municipal-Gerichtsbarkeit und somit auch die des Rath- und Landgerichts erfolgte, wurde Stimmel zum Vorstande des neuerrichteten Gerichtsamts II. allhier aussersehen. Mit gewohnter Rüstigkeit legte er Hand an das schwierige Werk der Uml- und Neugestaltung.

Aber noch hatte er dasselbe kaum vollendet, als im Jahre 1856 der Ruf zu der Stellung an ihn erging, welche er als erster Regierungsrath bei der Kreisdirection allhier bis an das Ende seines Lebens eingenommen und mit Ehren ausgefüllt hat. (S. W.)

Stadttheater.

Das Winter-Aonnement des Stadttheaters ward am 5. Oct. mit dem Trauerspiel „Regulus“ von Heinrich von Collin, neu bearbeitet von Theodor Wehl, eröffnet. Sehr erfreulich war es, daß das Werk — dessen Schönheiten und inneren Werth man immer höher schätzen lernt, je öfter man es auf der Bühne sieht — auch bei dieser Vorstellung ein aufmerksames, theilnehmendes, sich ganz dem edlen Eindrucke der Tragödie hingebendes und daher auch gegen die Darsteller dankbares Publicum fand. Wir haben bereits ausführlich über die Aufführung dieses Stücks gesprochen, als dasselbe in einer der Festvorstellungen während des Turnfestes gegeben ward. Auch diesmal können wir mit warmer Anerkennung von den Leistungen der Darsteller sprechen, besonders von dem, was Herr Stürmer als Regulus und Herr Kühn als Metellus gaben.

Ebenso wie diese Darsteller ward auch Fräulein Huber als Uilia vielfach durch Applaus und Hervorruß ausgezeichnet und auch wir zollen ihrer Leistung volle Anerkennung, wenn wir auch ein weniger starkes Herausgehen mit dem Organ gewünscht hätten. Fräulein Huber gab sich in dieser Beziehung schon im ersten Acte so sehr aus, daß im weiteren Verlaufe des Stücks und namentlich im letzten Acte eine merkliche Ermattung des Stimmorgans nicht ausbleiben konnte. — Herr Ellmenreich wußte die dankbare Rolle des Publius zu nachhaltiger Geltung zu bringen. Er hat den Charakter gut aufgefaßt und ausgearbeitet; es fehlte seiner Darstellung nicht an jugendlichem Feuer und Poesie. Zu bemerken ist jedoch, daß auch er im ersten Acte das Organ mehr als nothwendig anstrengte; in den folgenden Acten vermied er zum großen Vortheil seiner übrigens sehr zu schätzenden Leistung dieses Jubil. — Bodostor, der Gesandte von Karthago, fand in Herrn Hanisch einen Repräsentanten, der diesen keineswegs uninteressanten Charakter mit Kraft und Würde wiedergab, wie auch die übrigen mehr hervortretenden Rollen zweiter Reihe in guten Händen waren.

F. Gleich.

Hippodrom Suhr und Hüttemann.

Die Herren Suhr und Hüttemann haben uns bis jetzt in jeder Vorstellung wieder Neues und Ausgezeichnetes geboten, in jeder tauchten wieder neue sehr tüchtige Künstler auf, kurz die Gesellschaft darf sich in Hinsicht ihrer Leistungen, wie ihrer zahlreichen und

schönen Pferde den größten Gesellschaften Deutschlands zur Seite stellen. Namentlich hat sie dies auch bei dem am Sonntage abgehaltenen Wettkennen bewiesen, das höchst lobenswerth durchgeführt wurde, ja! im Hinsicht des Rennens der römischen Gladiator, des doppelten Cäsarritts und des römischen Wagenrennens, so wie im Beitreß des Schulreitens ausgezeichnet zu nennen war. Am letzten Montage war der Circus zum Brechen voll und lauter Jubel belohnte Herrn Jean Lüttgens, als er alle seine drei Gegner im Ringsampte glücklich niederwarf.

zurückgelassen worden. Wollene Strumpfwaren gehen zwar auch ziemlich gut, erlangen aber nur die vorigen Preise. Im Allgemeinen ist das Gesicht der diesmaligen Wesse so freundlich, wie es seit mehreren Jahren nicht gewesen ist. (Dr. 3.)

(Dt. 9.)

Leipziger Sparverein.

Im Monat September 1878 Sparbücher vier Mal expedirt.	
Einnahme im Monat September . . .	Thlr. 6902. 2. 5.
- - im März bis mit August . . .	= 43351. 6. —
	Zusammen Thlr. 50253. 8. 5.
Gegen die entsprechenden Monate 1862	= 47341. 26. 5.

Gegen die entsprechenden Monate 1862 = 47341. 26. 5.

Gegen die entstrebenden Abschaffung 1802 - 1811. 2.

Verschiedenes.

Leipzig, 3. October. (IV. Meldbericht.) Von wollenen Lüchen, Budelskins und berartigen Stoffen war die Zufuhr etwas größer als vorige Ostermesse, besonders hatten Cottbus, Beitz, Grimmitzschau und Werbau, Spremberg sc. viel gemusterte Modestoffe geliefert, die sich zu 3—5 Mgr. pro Elle höhern Preisen bald vergriffen. Aber auch die ältern Lager wurden, wenn auch wenig über den früheren Preis dafür verlangt werden konnte, großenteils geräumt, so daß im Durchschnitt mehr noch als $\frac{3}{4}$ von der ganzen Einfuhr verkauft worden ist. Ein großer Theil der Fabrikanten hat rein ausverkauft und war im Stande, früher als sonst den Markt zu verlassen. Allenthalben zeigte sich Bedarf, und darum sind auch einzelne bevorzugte Sorten nicht hervorzuheben. Es hat darum auch das Ausland sich nicht sehr stark beteiligen können, da die Vorräthe kaum für das Festland ausgereicht haben. Von baumwollenen, wollenen und halbwollenen Manufacturwaaren aller Art sind die Lager der hohen Garnpreise wegen, die seit einigen Wochen wieder 10% höher sind, gering und kann der Bedarf in manchen Artikeln nicht vollständig befriedigt werden. Auch in Leinen ist der Absatz gut und werden ohne Widerstreben 10% höhere Preise bewilligt; muthmaslich wird der Artikel, der gestiegenen Garnpreise wegen, noch einer weitern Steigerung entgegengehen. Von sogenannten Weißwaaren ist genügender Vorrath am Platze, der Absatz darin ist ebenfalls gut, doch können nur in einzelnen Fällen höhere Preise erlangt werden, als vorige Messe. Sehr starke Nachfrage genießen baumwollene Strumpfwaaren, die Lager davon sind zu höhern Preisen fast geräumt und Austräge

Die Magdeburger Bahn lieferte am 4. October im 3 Extra-
zügen und in 3 gewöhnlichen Zügen eine Anzahl von 2160 Personen.
Auf der Berliner Bahn trafen ein Extrazug mit 700 Personen
direct von Berlin, zwei Extrazüge von den Zwischenstationen mit
850 Personen und zwei gewöhnliche Züge mit 330 Personen im
Laufe des Vormittags hier ein. (L. Nachr.)

(L. Radt.)

○ Auf der Leipzig-Dresdner Bahn haben die am Sonntag den 4. October von Dresden und Stationen abgelassenen Extra- züge 740 Personen benutzt; außerdem sind auf allen Billet-Expeditionen 1600 Tourbilletts und 1360 Tagesbilletts verkauft worden.

Berlin, 19. Sept. Als vorgestern Nachmittag, erzählte die B. R., ein Kaufmann von einer Reise, bei welcher er sich an seinem Orte längere Zeit aufgehalten, nach Berlin zurückkehrte, musste er, um nach seiner Wohnung zu gelangen, einen Theil der Friedrichstraße passiren. Während die Droschke nach dem Halle'schen Thore zufuhr, überholte sie bald einen Leichenzug, welcher denselben Weg nahm. Zufällig blickte der Kaufmann in die Trauerwagen und sah mehrere bestreundete Personen darin sitzen. Er ließ daher den Kutscher halten und begab sich zu einem der Träger, um den Namen der Person, welche zur Ruhe bestattet werden sollte, in Erfahrung zu bringen. Er war starr vor Entsetzen, als er den Namen seiner eigenen Frau erfuhr, mit der er erst vor Kurzem sich verheirathet hatte. Ein Zeit lang hielt er sich noch aufrecht, dann aber stürzte er zusammen; man setzte ihn wieder in die Droschke, doch starb er bald nach Ankunft in seiner Wohnung.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

	am 2. Octbr.	am 3. Octbr.		am 2. Octbr.	am 3. Octbr.
in	R°	R°	in	R°	R°
Brüssel . . .	+ 11,4	+ 11,0	Rom	+ 14,4	+ 12,6
Greenwich . . .	+ 9,0	+ 11,6	Turin	+ 10,4	+ 10,4
Valentia	+ 10,2	+ 8,9	Wien	+ 10,4	--
Havre	+ 10,6	+ 11,8	Moskau	+ 8,0	-
Paris	+ 9,6	+ 10,9	Petersburg . . .	+ 8,9	+ 7,5
Strassburg . . .	+ 9,7	+ 9,8	Stockholm . . .	+ 8,4	+ 9,3
Marseille	-	+ 11,4	Kopenhagen . . .	+ 9,8	+ 9,6
Madrid	+ 10,5	+ 11,0	Leipzig	+ 8,3	+ 9,2
Alicante	+ 18,4	+ 17,1			

Leipziger Borsen-Course am 6. October 1863.

Course im 30 Thaler-Fasse.

Course im 30. Januar 1856										Bank- und Credit-Aktion excl. Zinsen.			
			Angeb.	Ges.	Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.	pCt.	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		
Staatspapiere etc.													
soz. Zinsen.			pCt.										
v. 1830 v. 1000 u. 500 apf	3	—	94 1/4	—	Alb.-Bahn-Pr. I. Km. pr. 100 apf	4 1/2	—	102 1/2	—	Allgemeine Deutsche Credit-An-			
- kleinere	3	—	—	—	do. II. - do.	4 1/2	—	102 1/2	—	stalt zu Leipzig à 100 apf			
- 1855 v. 100 apf	3	—	90 7/8	—	Aussig-Teplitzer	5	102 1/2	—	pr. 100 apf	81 1/2	—		
1847 v. 500 apf	4	102 2/8	—	Berlin-Anh. Priorit.	do. 4	100	—	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100 apf		33		
- 1852, 1855,]	4	102 2/8	—	do. do. do.	4 1/2	100 1/2	—	pr. 100 apf	Berliner Disconto-Commandit-				
- 1858, 1859,] v. 500 apf	4	—	102 2/8	—	Berlin-Hamb. I. Emiss.	do. 4	100	—	Anth.				
à 100 apf	4	—	102 2/8	—	Brünn-Rossitzer	5	99	—	Chemnitz-Würschnitzer do.	100 1/4			
Actionen d. ehem. S.-Schles.					Gal. Carl-Ludwigsbahn	5	—	88 1/2	Braunschweiger Bank à 100 apf				
Eisenb.-Co. à 100 apf	4	—	103 1/2	—	Gras-Ködacher in Courant	4 1/2	—	90 3/8	pr. 100 apf				
K. S. Land-} v. 1000 u. 500 -	3 1/2	96	—	Leipz.-Dresd.E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	—	117	Bremer Bank à 250 Ldr. à 100 L.					
xantenbriefe) kleinere	3 1/2	—	—	do. Anleihe v. 1854 do.	4	—	101 1/8	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 apf					
Landes-Oult.-Renten-} v. 500 apf	4	—	102	Magdeb.-Leipziger I. Emiss.	4	—	99 1/2	pr. 100 apf					
Scheine } v. 100 apf	4	—	—	do. II. do.	4	—	99 1/2	Darmstädter Bank à 250 fl. pr.					
Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100 apf	4	—	101 1/2	Magdeburg-Halberstadter	4 1/2	—	102 1/4	100 fl.					
Sächs. erbl. } v. 500 apf	3 1/2	—	95	Mainz-Ludwigshafen	4	—	96	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 apf					
Pfandbriefe } - 100 u. 25 apf	3 1/2	—	—	Oestr.-Fra. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—	—	pr. 100 apf					
do. } - 500 apf	3 1/2	—	98	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Km.	4	—	99 5/8	Geraer Bank à 200 apf pr. 100 apf	99 1/2	—			
do. } - 100 u. 25 apf	3 1/2	—	—	do. II. -	4 1/2	101 1/2	—	Gothaer do. do. do.	93				
do. } - 500 apf	4	—	102	do. III. -	4	—	99 1/2	Hamburger Norddeutsche Bank					
do. } - 100 u. 25 apf	4	—	—	do. IV. -	4 1/2	101 1/4	—	à 500 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.					
Sächs. Pfandbriefe } v. 100, 50, 20, 10 -	3	—	90 1/2	Werra-Bahn-Prior. pr. 100 apf	5	—	102 2/8	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Beo.					
- 1000, 500, 100, 50 -	3 1/2	—	97	Eisenbahnactionen excl. Zinsen.				pr. 100 Mk.-Beo.					
kündbare 6 M.	3 1/2	—	100	Alberts-Bahn à 100 apf pr. 100 apf	—	—	87 3/4	Hannov. Bank à 250 apf pr. 100 apf					
Pfandbriefe } v. 1000, 500, 100 apf	4	102 2/8	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 apf do.	—	—	—	Leipz. Bank à 250 apf pr. 100 apf		137 1/2			
v. 1000 kündb. 12 M. 4	4	—	101	Aussig-Teplitzer	—	101	—	Lübecker Commerc.-Bank à 200 apf					
Schuldverschr. d. A. D. Cr.-				Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—		pr. 100 apf					
Anstalt zu Leipzig Ser. I. v.				Berl.-Stett. à 100 u. 200 apf do.	—	—		Meining. Credit-Bank à 100 apf					
500 apf	4	99 3/4	—	Chemn.-Würschn. à 100 - do.	—	176	pr. 100 apf						
do. do. v. 100 apf	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.	—	—		Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.					
K. Pr. St. } v. 1000 u. 500 apf	3	97	—	Köln-Mindener à 200 - do.	—	—	pr. 100 fl.		83				
Or.-O.-Sch. } kleinere	3	—	—	Leipz.-Dresdner à 100 - do.	268	—		Rostock. Bank à 200 apf pr. 100 apf					
Königl. Preuss. Staats-Schuld-				Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.	30 1/2	—		Schles. Bank-Vereins-Actionen					
Scheine	3 1/2	—	—	do. - B. à 25 - do.	—	—		Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich					
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	—	Magdeb.-Leipz. à 100 - do.	241 1/2	—		à 500 Frs. pr. 100 Frs.					
do. Anleihe v. 1859	5	—	—	Magdeb.-Leipz. - Litt. B.	—	99 7/8		Thür. Bank à 200 apf pr. 100 apf					
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	—	—	Mainz-Ludwigshafen	—	—		Weimarerische Bank à 100 apf		90 1/2			
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	73 4/4	—	Oberschles. Litt. A. u. O. - do.	—	—		pr. 100 apf					
do. Loose v. 1854	4	—	—	do. - B. à 100 - do.	—	—		Wiener do. pr. Stück					
do. Loose v. 1860	5	—	87	Thüringische à 100 - do.	127 3/4	—							

Sorten-	Angeb.	Ges.	Wien. Banknoten in östr. Währung	Angeb.	Ges.	Angabe.	Ges.
Kreuz (Vereins-Hand-Goldm. à 1/20 Zollpf. brutto u. 1/20 Zollpf. fein)	—	9. 6 ^{1/2} /4	Russische Banknoten pr. 90 R.	—	89 ^{1/2} /4	Berlin pr. 100 apf Pr. Ort.	— 99 ^{1/2} /4
pr. Stück	—	—	Polinische Banknoten do. do.	—	93 ^{1/2} /4	Bremen pr. 100 apf L'dor	— —
Angustid'or à 5 apf pr. Stück	—	—	Div. ausl. Cassenaw. à 1 u. 5 apf	—	99 ^{1/2} /4	à 5 apf	110 ^{1/2} /4
Pruess. Fr'dor do.	—	—	do. à 10 apf .	—	99 ^{1/2} /4	Breslau pr. 100 apf Pr. Ort.	— 99 ^{1/2} /4
And. ausl. L'dor do.	—	—	Ausländ. Banknoten, für welche	—	Frankfurt a. M. pr. 100 fl. k. S.	— 57	
L. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Re pr. St.	—	—	hier keine Auswechsel-Casse .	—	in S. W.	— 150 ^{1/2} /4	
20 Frankenstücke	—	—	—	—	Hamburg pr. 300 Mk.-Bee.	— —	
Holländ. Dua. à 3 apf Agio pr. St.	—	—	Wechsel. (Notiz v. 5. Oct.)	—	London pr. 1 f Sterl. 17 Tage dato	— 6. 21 ^{1/2} /4	
Italiener. do. do. do.	—	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl. k. S.	—	Paris pr. 300 Frez.	— 6. 19 ^{1/2} /4	
Franz. do. à 65 An. do.	—	—	Augsburg pr. 100 fl. in k. S.	—	Wien pr. 150 fl. i. östr. Währ.	— 79 ^{1/2} /4	
Gold pr. Zollpfund fein . . . do.	—	—	52 ^{1/2} fl. - P.	—	—	— 89 ^{1/2} /4	
Landeschnittene Dukaten pr. Zoll-Pfd.	—	—	—	—	—	— 88 ^{1/2} /4	
Brutto	—	—	—	—	—	—	
Silber pr. Zollpfund fein	29 ^{1/2} /4	—	—	—	—	—	

*) Beträgt pr. Stück 5 apf 15 apf 3^{1/2} apf — +) Beträgt pr. Stück 3 apf 5 apf 1^{1/2} apf — ++ Beträgt pr. Stück 3 apf 5 apf 4 apf

Gewinn-Sammel-Gewinne

bei 5. Classe 64. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Gezogen zu Leipzig am 6. October 1863.

Nummer.	Zahl.	Haupt-Collectionen.
38311	5000	bei Herrn G. Schwabe in Döbeln.
7424	5000	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
67345	5000	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
67739	2000	Herrn Gebr. Beck in Hainichen.
53214	1000	Carl Böhner in Gera.
39478	1000	G. G. Wallenstein u. Sohn in Dresden.
36048	1000	A. Thiersfelder in Annaberg.
41163	1000	Heinrich Seyffert in Leipzig.
65419	1000	G. G. Richter in Meißen.
13689	1000	A. Thiersfelder in Annaberg.
46251	1000	J. G. Hart in Leipzig.
29204	1000	Heinrich Seyffert in Leipzig.
41256	1000	J. G. Glien u. Co. in Bittau.
21149	1000	Franz Kind in Weimar.
43288	1000	G. G. Schulze jun. in Leipzig.
61208	1000	A. Wallenstein jun. in Dresden.
46057	1000	G. A. Schröder in Plauen.
65594	1000	G. G. Reiss in Schneeberg, durch Herrn G. Ritsche in Eibenstock.
72863	1000	Bernhard Morell in Chemnitz.
10411	1000	J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neulichsen.

Gewinne à 400 Thlr. Nr. 2866 70 7425 15665 18908
20558 28983 29910 30627 32538 33318 39079 43492 49797
50834 51720 53'20 53279 56126 61384 65918 68367 73154
76052 77446 78594 79697.

Gewinne à 200 Thlr. Nr. 722 2456 5784 7987 8261 8630
11271 11901 15740 21476 21748 23188 24766 28046 54
30375 31421 34553 37006 40129 43549 47066 49899 51435
52641 55726 56991 61186 62722 67252 69974 73780 77206
77872 78289.

Gewinne à 100 Thlr. Nr. 1886 4184 5170 6134 81 7412
69 9427 9601 10250 10542 11117 11804 54 11909 12026
12467 13516 14451 14917 15323 15438 77 17635 17771
18188 19072 19697 20151 23465 23783 24123 24693 25388
25625 25948 26489 26654 27039 29048 29312 31434 31746
33438 34982 35104 35369 35459 35666 36005 36723 36905
37021 37711 38517 41348 42552 43620 61 43742 44140
44787 45326 46464 46826 50368 51335 51630 53019 54098
54740 55140 55778 55930 56225 57350 57633 57994 58236
60640 94 62050 64243 64718 64827 65154 65685 65886
66905 67566 67806 64 68593 69401 69785 69856 71413
71985 95 72660 74302 74409 74707 75324 75953 76680
76993 77204 79102 79461 79884 79967.

Tageskalender.

Stadttheater. 3. Abonnement-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Die Oberstads-Invaliden.

Lustspiel in 3 Acten von Dumanoir und Lafargue. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Lehmann.

Personen:

Madame Fourchambaud	Frau Bachmann.
Irma, ihre Tochter	Fräulein Carlens.
Madame Bougerolles, mit Irma verwandt	Fräulein Größer.
Fernand Bougerolles, ihr Mann	Herr Elmenreich.
Boginet	Herr Hanisch.
Bomard, dessen Freund	Herr Stürmer.
Courtin,	Herr Bachmann.
Montandon, Chemänner	Herr Bischoff.
Francastel,	Herr Gitt.
Josef, Boginet's Bedienter	Herr Hewel.
Victorine, Mad. Bougerolles Kommerfrau	Fräulein Wenzel I.
Ein junger Herr	Herr Glasius.
Ein Russler. Eine Kammerfrau. Herren und Damen. Dienner.	Herren und Damen. Dienner.

Die Verlobung bei der Vaterne.
Operette aus dem Französischen von Michel Carré und Léon Battu.
Musik von J. Offenbach.

Personen:

Peter, ein Vächter	Herr Jungmann.
Liese, seine Muhme	Fräulein Albert.
Anna Marie,	Fräulein Harry.
Catharina,	Fräulein Karg.
Nachtwächter	Herr Prohl.
Bauern und Bäuerinnen.	

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Parlet: 20 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Sperrstuhl 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein gesperrter Platz 15 Ngr. Erste Gallerie: 15 Ngr. Ein gesperrter Sitz dafelbst 20 Ngr. Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz dafelbst 15 Ngr. Dritte Gallerie: Mittelpunkt 7^{1/2} Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Erstes

Abonnement-Concert

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig
morgen Donnerstag den 8. October.

Erster Theil. Concert (G dur) für Streichinstrumente von J. S. Bach. — Arie aus „Judas Maccabaeus“ von G. F. Haendel, gesungen von Fräulein Euphrosyne Parepa aus London. — Concert für die Violine von J. B. Viotti, vorgetragen von Hrn. Concertmeister Ferdinand David. — Arie aus der Schöpfung von J. Haydn, gesungen von Fräulein Parepa.

Zweiter Theil. Symphonie (Nr. 5, C moll) von L. van Beethoven.

Abonnement-Billets sind in der Musikalienhandlung des Hrn. Fr. Kistner zu haben. Billets zu einzelnen Aufführungen à 1 Thlr. sind ebendaselbst, so wie am Haupteingange des Saales, Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. nur am Concert-Abende an der Casse zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.
Das 2. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 15. Oct. 1863.

Die Concert-Direction.

Landes-Lotterie. Heute Mittwoch den 7. und morgen Donnerstag den 8. October e.ziehung von je 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.

Dessentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. | Expeditionszeit

Kündigung: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Werktag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 8. bis mit 10. Jan. d. J. versetzten Bänder, deren spätere Entlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.

Del Bechio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien. Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für

Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ecke.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.

Büstenkarten-Portraits, sehr elegant, das Dutzend 4 Thlr.

Photogr. Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48

im Garten. Büstenkarten elegant à Dgg. 2 Thlr.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfohlen

Th. Leichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

**Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Curiositäten, Münzen und
Kunststücken &c. bei Zschiesche & Höder, Königstraße Nr. 25.**
**J. A. Hietel, Grima'sche Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. I.
Confection, Stickerei, Tapiserie, Modewaren-Manufaktur.**
**Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8 $\frac{1}{2}$ und
Nachmittags von 4—8 Uhr. Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.**

95. Am untergesetzten Tage, als am 6. October 1863, bei der
Leipziger Producten-Wörse
in Platz, wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und
, p., b. h. pro, zu späterer Lieferung, angebietet), bezüglich a) des
Weles für 1 Zoll-Centner, b) des Getreides und der Delfsäften
für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Pfund),
c) des Spiritus für 122 $\frac{1}{2}$ Dresdner Kannen oder 1 $\frac{1}{2}$ Eimer
2 $\frac{1}{2}$ Kannen (d. i. 8000 Pf. Tralles über 100 Preuß. Quart) leichtlich
vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrungs-Preise (mit „Bf.“,
Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.
Rübsöl, loco: 13 $\frac{1}{2}$ apf Bf., 13 $\frac{1}{4}$ apf bz.; p. Octr.: 13 $\frac{1}{2}$ apf Bf.;
p. Octr., Novr.: 13 $\frac{1}{4}$ Bf.; p. Novr., Decr.: 13 $\frac{1}{2}$ apf Bf.
Leinöl, loco: 16 $\frac{1}{4}$ apf Bf.
Wohnöl, loco: 17 $\frac{1}{4}$ apf Bf.
Weizen, 168 Pf., braun, loco: nach Dual. 4 $\frac{3}{4}$ —4 $\frac{5}{6}$ apf
Bf., 4 $\frac{5}{6}$ apf bz. [n. D. 57—58 apf Bf., 58 apf bz.]
Roggen, 158 Pf., loco: alter 3 $\frac{5}{12}$ apf Bf., 3 $\frac{1}{2}$ u. 3 $\frac{5}{12}$ apf
bz., 3 $\frac{1}{3}$ apf Gd.; neuer 3 $\frac{1}{12}$ apf Bf., 3 $\frac{1}{2}$ u. 3 $\frac{1}{12}$ apf bz.
[alter 41 apf Bf., 40 u. 41 apf bz., 40 apf Gd.; neuer 43 apf
Bf., 42 $\frac{1}{2}$ u. 43 apf bz.; p. Octr.: 40 apf Bf.; p. Octr., Novr.
u. p. Novr., Decr.: 41 apf Bf.]
Gerste, 138 Pf., loco: alte 2 $\frac{2}{3}$ apf Bf.; neue n. D. 2 $\frac{11}{12}$
bis 3 apf bz., 2 $\frac{11}{12}$ apf Gd. [alte 32 apf Bf.; neue n. D.
35—36 apf bz., 35 apf Gd.]
Hafer, 98 Pf., loco: 1 $\frac{19}{24}$ apf Bf., 1 $\frac{1}{4}$ apf Gd. [21 $\frac{1}{2}$ apf
Bf., 21 apf Gd.]
Erbse, 178 Gd., loco: 4 $\frac{1}{6}$ apf Bf. [50 apf Bf.]
Widen, 178 Pf., loco: 3 $\frac{1}{6}$ apf Bf. [38 apf Bf.]
Spiritus, loco: 15 $\frac{1}{2}$ apf Bf., 15 apf Gd.; p. Octr.: 15 apf Gd.;
p. Octr. bis Decr., in gleichen Raten: 14 $\frac{1}{2}$ apf Gd.;
p. Octr. bis Mai, ebenso: 14 $\frac{3}{4}$ apf Bf., 14 $\frac{1}{4}$ apf Gd.
Leipzig, am 6. October 1863.

Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Befanntmachung.

Auf dem die hiesige Firma J. G. Wappeler betreffenden
Fol. 886 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig ist heute lt.
Anzeige vom 2. Iden. Monats verlaubt worden,
daß die dem Herrn Hugo Gustav Adolph Haase er-
theilte Procura erloschen ist.

Leipzig, am 3. October 1863.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht das.
Werner.

Befanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 2. October a. c. ist untergesetzten Tages
als neu eröffnet,

die Firma Albert Unruh in Leipzig,

Inhaber: Herr Albert Heinrich Max Unruh baselbst,
auf Fol. 1768 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden.

Leipzig, am 3. October 1863.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
Werner.

Edictal-Ladung.

Es haben

1) Frau Johanne Amalie verehel. Wurckhardt, geb.
Berlohr und Cons., als Erben des in Dresden ver-
storbenen vormaligen Königl. Finanz-Buchhalters Franz
Alexander Xaver Berlohr,
daß von der Actie der Leipziger Bank Nummer 5182 der
im Jahre 1859 gegen einen neuen Zinsbogen umzutauschen
gewesene Talon, so wie die auf die Termine Ende August
1851 bis mit Ende Februar 1859 lautenden Zinsecoupons
und die auf Ende Mai 1852 bis mit Ende Mai 1859
lautenden Dividenden-Scheine ihrem genannten Erblässer
im Laufe des Sommers 1851 abhanden gekommen,

2) Herr Johann Carl Scheube in Leipzig,
daß von den Actien der Leipziger Bank Nummer 2887,
2888, 2889, 2890, 8744, 8745, 8746 und 8747 die
im Jahre 1859 gegen neue Zinsbogen umzutauschen ge-
wesenen Taloen, welche im Juni 1859 von Querfurt
aus an ihn gesendet worden, auf der Post verloren ge-
gangen,

3) Herr Notar Johann Carl Wederzeck in Posen,
daß ein ihm von der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
zu Leipzig unter dem 4. Januar 1851 ausgestellter De-
positen-Schein, laut welches er dieser Gesellschaft den
Versicherungs-Schein Nummer 6309 gegen ein Darlehn

von 50 Thlr. übergeben, ihm schon vor dem 28. October
1858 verloren gegangen, und
4) Herr Dr. med. Johann August Eduard Walther
in Rabau, daß ein ihm von der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
zu Leipzig unter dem 10. December 1850 ausgestellter
Depositen-Schein, laut welches er dieser Gesellschaft den
Versicherungs-Schein Nummer 4553 gegen einen Vor-
schuß von 280 Thlr. übergeben, ihm vor dem 14. Januar
1859 abhanden gekommen,

angezeigt und die Erlassung von Edictal-Ladung befußt der
Mortification des unter 1) erwähnten Taloens nebst den Coupons
und Dividenden-Scheinen, der acht Taloens unter 2) und der
unter 3) und 4) erwähnten Depositen-Scheine beantragt.

In Folge gesetzlicher Bestimmungen und nach Beibringung
der nöthigen Bescheinigungen werden daher hiermit alle Diejenigen,
welche an die unter 1) und 2) bezeichneten Taloens, Coupons und
Dividenden-Scheine oder an die unter 3) und 4) bezeichneten De-
positen-Scheine einen Anspruch zu machen haben können, geladen,

den 14. December 1863

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditions-
zimmer Nr. 23 entweder in Person oder durch hinlänglich, soweit
die Ausländer betrifft, gerichtlich legitimirten Anwälte zu erscheinen,
ihre Ansprüche mit Beibringung der erforderlichen Legitimation
geltend zu machen, mit den Ausbringern der Ladung, von
denen jeder binnen 12 Tagen, vom Termine an gerechnet, auf
das betreffende Vorbringen bei Strafe des Eingeständnisses und
der Ueberreichung sich einzulassen und zu antworten, nicht minder
die producierten Urkunden bei Strafe des Unerkenntnisses zu re-
cognosciren hat, von 6 zu 6 Tagen zu verfahren und
den 9. Februar 1864

der Introtulation der Acten,

den 23. März 1864

aber der Publication eines Erkenntnisses sich zu gewärtigen.

Diejenigen, welche im erstgedachten Termine nicht erscheinen oder
nicht gehörig liquidiren, werden für ausgeschlossen und ihrer An-
sprüche, so wie der Rechtswohlthat der Wiedereinführung in den
vorigen Stand für verlustig geachtet werden; und haben auswärtige
Liquidanten zu Annahme künftiger Fertigungen einen Bevoll-
mächtigten unter der Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts
bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 19. August 1863.

Königl. Gerichtsam im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.
Dr. Stecke. Uhlich.

Auction.

Die Auction des sehr bedeutenden Lagers neuer moderner Klei-
dungsstücke und Schlafröcke wird morgen von 9 bis 12 und von
2 bis 5 Uhr täglich in Leipzig am Markt in der Kaufhalle, Bot-
schaftsgäßchen, fortgesetzt.

G. Engel, Raths-Proclamator.

Auction

von Obstbaumstämmen und Abraumhäusern, hölz. und
eis. Spalieren mit Thüren, div. Lauben &c.
Donnerstag den 8. October Vormittags von 11 Uhr an
Poststraße Nr. 19 im Garten.
H. Engel, Rathsproclamator.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Neue
Gesäufigkeits-Schule
zur Uebung
im brillanten Passagenspiel
für den Clavierunterricht
componirt
von
LOUIS KÖHLER.**

Op. 128.

Zwei Hefte à 1 Thlr.

Leipzig, 1. Oct. 1863.

Bartholf Senff.

Leuchs Gemälde-Gallerie.

Neue Sendung! heute und folgende Tage
Drittes großes Assortiment
meiner Ausstellung, vom Neuen das Neueste, vom Guten
das Beste, worauf ich nicht verfehle, die Herren Kunstsfreunde
zu zahlreichem Besuch einzuladen.
Katharinenstraße Nr. 24, Frege's Haus.

Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Durch statutärmaßige Elektion sind die Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 1863/64 folgendermaßen constituit:

Directorium:

Herr Schreiber Kammergericht Heinrich Poppe, Ritter, Vor-
sitzender,
Herr Wilhelm Mettembach, dessen Stellvertreter,
August Thäringen,

Herr Theodor Auerbach,
Wilhelm Hartmann, Ritter, Vollziehender,
Adolf Zeising, dessen Stellvertreter.

Ausschuss:

Herr Hopplungen-Beputzter H. G. Halberstadt, Vorsitzender,
Consul Wilh. Küstner, dessen Stellvertreter,
August Auschbach,
Appellationsrath Dr. Baumgarten,
Otto Bethmann-Lähne,
welches hiermit laut §. 47 der Statuten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Herr Ami Felix,
Julius Harek,
Wilh. Kelbe,
Wilh. Schmidt,

Der Ausschuss der Kammgarn-Spinnerei.

H. G. Halberstadt,
Vors.

Teutonia.

Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungs-Bank zu Leipzig.

Action = Garantie = Capital		Thlr. 600,000. —. —.
darauß sind eingezahlt		= 119,950. —. —.
Capital = Saldo ult. December 1862		= 290,348. —. —.
Eingezahlte Prämien vom 1. Januar bis ult. September 1863		= 68,440. —. —.

Versicherungen sind abgeschlossen bis ult. September 1863:

Serie A.	Thlr. 16,015. 24. 7.
145 Versicherungs-Scheine Leibrenten pr. Anno	= 2,092,316. 29. 6.
3762 Einzelversicherungen Capital	= 790,462. —. —.
463 Gruppen 24117 Personen	
Serie B.	Thlr. 633,706. 8. 8.
20558 Versicherungs-Scheine der Sparcasse	
davon ab zurückgezahlt	= 523,198. 8. 5.
16683 Versicherungs-Scheine	
3925 Sparcassen-Scheine	Thlr. 110,508. —. 3.
1343 Kinder, Einzahlung	Thlr. 25,384. 13. 3.
Serie C.	

Versicherungs-Anmeldungen werden angenommen von

Herrn Joh. Wilh. Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22, General-Agent,
= A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7,
= Friedr. Gergass, lange Straße Nr. 20, und | Special-Agenten,
= Theodor Traug. Thusz jun. in Reudnitz,
so wie auf dem Bureau der Teutonia, große Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41.

Die von der Regierung genehmigte

Militärflichtversicherungs-Bank in Dresden

hat wegen der großen Beteiligung von zu Versichernden, da doch von jeder Altersklasse nur 1000 angenommen werden, so ist nun letzter Termin bis zum 1. November von Aufnahmen festgesetzt worden. Also wenn ein Vater oder Wormund seinen Sohn oder Mündel für 125 Thlr. zu befreien gedenkt, behufs Ausfertigung der Polisen nicht zu säumen. Wir haben für Leipzig und Umgegend zu gefälligen Aufnahmen Herrn C. A. Lippert, Theaterplatz Nr. 7, 3. Etage, beauftragt und ermächtigt.

Dresden, am 6/10. 1863. Advocat Jüdeich.

Ölgemälde, Scenen von der Schlacht bei Leipzig 1813, elegant in Goldrahmen in großem und kleinem Format sind billig zu verkaufen bei H. G. Mohl, Neumarkt Nr. 34, 2 Treppen.

Die Reihanstalt für musikalische Literatur, Buch- und Musikalienhandlung von Alfred Dörfel,

Petersstraße Nr. 24, im großen Meiter 2 Treppen,
mit Büchern über Musik aus allen Zweigen derselben als Kunst und Wissenschaft, mit Studienwerken, Partituren, Clavieraus-
zügen etc., sowie mit den Tonwerken der verschiedenen Meister alter und neuer Zeit reichlich und möglichst vollständig versehen, lädt
hierdurch zum Abonnement ein und empfiehlt sich zur Besorgung aller Arten von Büchern und Musikalien.

Mein Comptoir befindet sich von hente an am Markt Nr. 3,
„Rochs Hof“ links Erste Etage.
Leipzig, 7. October 1863.

Adolf Rothschild.

Transparente Embleme

zur Schlachfeier, Aufträge darauf, so weit dieselben ausführbar, übernimmt
das Art. Institut von F. Arndt, Neumarkt Nr. 5.

So eben erschien und ist durch jede Buch- und Musikhandlung zu beziehen:

Operette ohne Text

für Pianoforte zu 4 Händen

componirt von

Ferd. Hiller.

Op. 106. — Preis 4 Thlr.

Diese originelle und interessante Composition wird gewiss den Freunden vierhändiger Claviersmusik eine willkommene Erscheinung sein und ist jede Buch- und Musikhandlung in den Stand gesetzt, Obiges zur Ansicht vorzulegen.

J. Ritter-Biedermann
in Leipzig u. Winterthur.

Tanz-Unterricht.

Für bevorstehendes Winterhalbjahr beginnt der Unterricht von Montag den 26. October an. Mein Unterrichtslocal befindet sich in einem Privatlocal der Centralhalle, Eingang der Badeanstalt gegenüber.

Zugleich bitte ich um recht baldige geehrte Anmeldungen für Privat-Unterricht in Familienkreisen.

Hermann Friedel, Universitäts-Tanzlehrer,
Markt 17 (Königshaus) Vorbergebäude 3. Etage.

Tanzunterricht.

Vom 28. October an beginnen meine Unterrichtsstunden, sowohl für Erwachsene als auch für Kinder. Anmeldungen zu denselben, so wie für Privatunterricht erbitten mir täglich von 12—3 Uhr, Reichsstraße Nr. 11. Beginn des Separat-Cursus für junge Kaufleute den 2. Nov.

Hermann Rech, Tanzlehrer.

Unterricht im Clavierspiel, Theorie u. Composition wird (insbesondere vorgelösten Schülern) ertheilt.

Alles Nähere Reichsstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Unterricht, das Kleiderfertigen, Buschneiden, Maahnehmen in 4 Wochen gründlich zu erlernen, wird ertheilt Frankf. Str. 61, 2 Et.

Künstliche Zahne u. Zähne werden nach allen Methoden eingesetzt von Künstliche Zahne u. Zähne werden nach allen Methoden eingesetzt von

Herrmann Friedel, Universität-Tanzlehrer, Markt 17 (Königshaus) Vorbergebäude 3. Etage.

Aufträge in Transparents,

Wappen und sonstigen Decorationsgegenständen für bevorstehende

Octoberfeier

werden prompt und billig ausgeführt und bittet nur rechtzeitig gütige Bestellungen bewirken zu wollen

Bernh. Ziegert, Königsplatz No. 8, deutsches Haus.

Drehorgeln und Spielwerke aller Art werden reparirt Burgstraße im weißen Adler bei Hauf, 5 Treppen.

Zur gefälligen Beachtung.

Bestellungen auf Damenpusz erbitten wir uns wieder bloß Blumengasse Nr. 2. Therese u. Sophie Landgraf.

Pusz- und Modengeschäft von Emilie Buchheim,
Reichsstrasse Nr. 3, 1 Treppe.

Pappel-Wasser

von Carl Süss, Parfümeur in Dresden, ein vegetabilischer Extract von Pappelkeimchen, ist ein vorzügliches Mittel zur Beseitigung der Schuppen und Schinnes.

In Flacons à 7½ fl. nur allein echt mit obiger Firma bei Theodor Pfizmann, Niederlage: Neumarkt.

Markt Bühnen Nr. 35.

Echte Prager Patent-Putze Steine,

geprüft als bestes Putz- und Polierungsmittel für alle Metalle, lackierte und polierte Gegenstände aller Art, ferner auch für Spiegel, Fensterscheiben, Marmor u. empfiehlt in Stücken à 1 fl. u. 2 fl.
F. E. Doss, Thomasgäßchen 10.

Mechanische Kunstwerke: Singende Vögel,

musizirende Affen

und andere Automaten sind wieder angekommen.

Bernhard Mohrstedt,
Brühl Nr. 64.

Herren

empfiehlt Neuheiten von Cravatten, Schlippe, Oberhemden von 1 fl. 15 fl. an, rein wollne englische Flanell-Oberhemden so wie Gesundheitsleibjacket, Unterbeinkleider, Strümpfe und sämliche ins Strumpfwaarenfach schlagende Artikel reichster Auswahl

Carl Netto, Grimmaische Str. 24.

Damen

empfiehlt feinste Corsets mit und ohne Naht, mit echtem Fischbeineinzug, bunte Unterröcke, Crinolins, Mohhaarröcke, Moiréröcke, 5 Ellen breite englische Flanelle zu Unterröcken mit nur einer Naht, Mohhaar- und Moiréstoffe en gros & en detail

Carl Netto, Grimmaische Str. 24.



Echte Pariser Herrenhüte

aus der altbekannten Fabrik Laville Petit & Crespin in Paris.

Facon Française | Qualité première
do. Anglaise |

empfiehlt unter Garantie zu bekannten Preisen

Theodor Pfizmann,
Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Zur gefälligen Beachtung.

Die Echtheit obiger Hüte ist durch ein eigenhändig ausgefertigtes Certificat der Herren Laville Petit & Crespin documentirt, welches in meinem Magazin zur Ansicht aushängt.

Carl Heidsieck aus Bielefeld,

Leinen-, Tischzeug- und Wäsche-Fabrikant, empfiehlt sein Lager schwerer Leinen in jeder Breite, Tischzeuge in Gebild und Damast, Handtücher, Koffee- und Thee-Servietten mit und ohne Fransen, Taschentücher in Leinen und Battist, Reiseleinen, Hemden-Einsätze, Bohemden, Herren- und Damenhemden neueste Fäcons, welche auch nach jedem Muster unter Garantie des Guisehens rasch gefertigt werden.

Für rein Leinen wird garantiert.

Stand: Kleine Fleischergasse Nr. 21.

Briefmarken

aller Länder zu billigen Preisen, Kataloge darüber mit beigebrachten Preisen, enthaltend circa 1300 Nummern, à 8 fl. verlaufen.

Hecklesche & Höder, Königstraße Nr. 26.

VITALINE.

Über die Wirksamkeit unserer Hartlinctur „Vitaline“ erhalten wir durch unsern Commissionair in Konstanz eine neue
erfreuliche Anerkennung aus Chaux de Fonds, welche wir nachstehend in beglaubigter Abschrift veröffentlichen.
Leipzig, den 6. October 1863.

Mietzner's Erben.

(7½ Mgr.)
(Stempel.)

Copia vidim.

Chaux de Fonds, den 17. September 1863.

Herren F. Dietrich in Konstanz.

Da ich nun von dieser Vitaline bis dato die günstigste Erfahrung gemacht habe, so bin ich entschlossen, den
Gebrauch derselben fortzusetzen und mir, um Sie werther Herr! nicht so oft zu beschwerden, ein größeres
Quantum zu bestellen.

Ich ersuche Sie daher, mir gefälligst das Quantum von 4 großen Flacons (à fl. 7. 50.) zu übersenden.
In Erwartung dessen zeichnet mit Achtung

Jean Danner & Co.,

Fleur de Lis,

Auf Ansuchen wird hiermit bestätigt, daß vorerstliche Abschrift mit dem damit verglichenen vorgelegenen
Original-Briefe gleichlautend befunden worden ist.

Leipzig, den 6. October 1863.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht.

Otto Mannfeld,

Actuar u. Richter.

(L. S.)

In Leipzig ist die „Vitaline“ allein echt zu haben bei den Herren
W. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8, und
E. W. Werk im Mauricianum.

Auswärtige Haupt-Depots besitzen die Herren

Wesenstein & Co. in St. Petersburg, musikalisch Conservatorium.

Spezereiwaaren - Händler A. Klar in Wien.

Apotheker Carl Schernhoffer in Pesth.

Apotheker J. E. Peeher in Temeswar.

Buchhändler H. Tonger in Köln.

Kaufmann F. Dietrich in Konstanz.

Buchhändler C. Maklot in Karlsruhe.

Buchhändler R. Falke in Hamburg.

Hof-Apotheker Zander in Neu-Strelitz.

Kaufmann L. W. Egers in Breslau.

Kaufmann R. Besser in Dresden.



Bernhard Mohrstedt,

vorm. M. Pfaff

(Brühl 64, A. D. Credit-Anstalt),

Pariser Pendulen

in Bronze, Porzellan, Marmor und Onix.



Regulateure,

Wiener und Pariser Fabrikat,

8 Tage und 1 Monat gehend,

Pariser mechanische Kunstwerke,

bewegliche Tableaux und Automaten,



Flötenwerke, Harmoniphons, Spielwerke,

Taschenuhren, Thurmuhren, Nachtuhren,

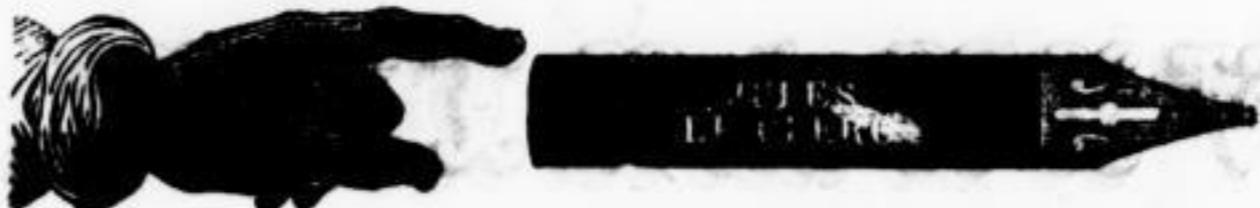
Schwarzwalder Wanduhren



en gros und en detail.

Billiger Meubelverkauf, Petersstr. 42,

in Nussbaum, Mahagoni, Birke und Kirschbaum. F. A. Berger.

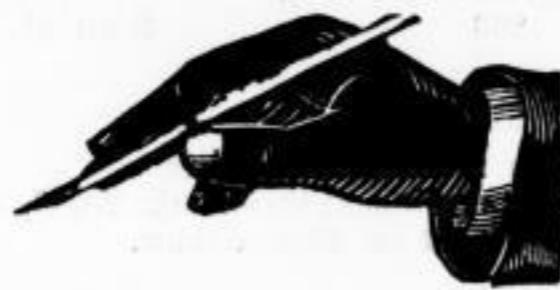


Noch bis Ende gegenwärtiger Messe

en gros et en detail.

Grosses assortirtes Fabrik-Lager
patentirter

Metallschreibfedern,



welche in allen bis zur grössten Vollkommenheit erfundenen Sorten Nichts zu wünschen übrig lassen, zu den niedrigsten Fabrikpreisen, darunter für jede Hand und alle Papiere.



Albions-, Emanuel-, Kronen-, Kupfer-, Cavour-, Garibaldi-, Philadelphia-patent-, Schiller-, Humboldt-, Regulator-, Bank-, Cement-, Jules Le Clerc's-, Perry-, Zink-, Henry-, Sultan-, Dreispitz-, Hand-, Kaiser-, Zeichnen-, Damen- und Schulfedern.



Probeschachteln mit 45 verschiedenen Sorten von Federn werden à Stück 5 Ngr. abgegeben.

Federhalter in gleichfalls erdenklichster Auswahl für leichte und schwere Hände zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Patent-Schulhalter mit genauer verbesserter Fingerlage, um die Feder richtig zu halten.

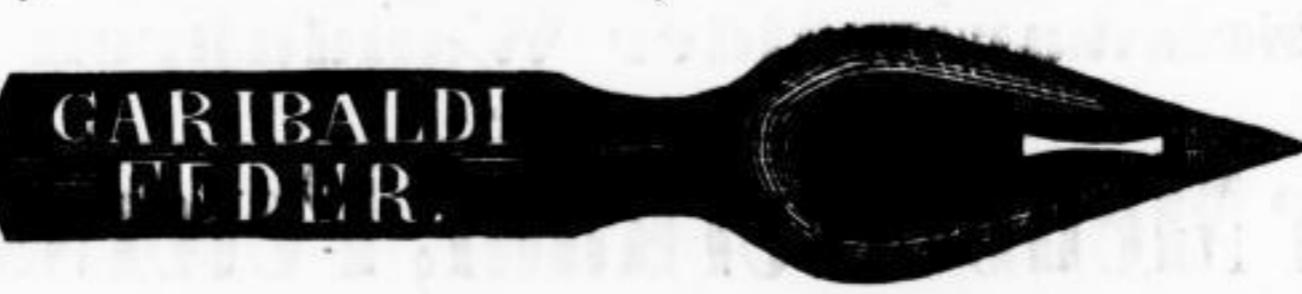
Jules Le Clerc

aus Berlin (Schlossplatz Nr. 11)



46, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 46.

GARIBALDI
FEDER.



METALL-SCHREIBFEDERN
FABRIKANT
JULES LE CLERC a.s. BERLIN.



ZINK-SCHREIBFEDERN
JULES LE CLERC
SCHLOSSPLATZ NR. 11

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer Extra-Beilage von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 280.]

7. October 1863.

Avis.

Vollständiges Lager von Handlungs- u. Wirtschaftsbüchern
von F. A. Geissler in Leipzig,

Neumarkt Nr. 10, 1. Etage,

und während der Messe

Bude auf dem Markt, 4. Reihe am Mittelgang.

Avis.

Eingang am Markt,
Ecke der Katharinenstrasse,
alte Waage.

Ungewöhnlich
billig!!!

Elegante Winter-Paletots zu 4 Thlr.
Winter-Mäntel 5 Thlr.
Herbst-Mäntel 1 Thlr.
Jacken 25 Ngr.

billig!!!
Ungewöhnlich

Ecke
der Katharinenstrasse,
alte Waage.
Eingang am Markt.

Schneeberger Neufilber-Blech und Draht,
Neu- und Chinasilber-Waaren
empfiehlt die Neufilbersfabrik von
Ferd. Lindner & Willer,
Grimma'sche Straße Nr. 14.

Wiener Stearinkerzen.

Außer den bisher von mir geführten Stearinkezen, die ich in schöner Waare zu den Preisen von
7½ und 8 Ngr. pr. Packet und in Partien billiger offerire, halte ich für hiesigen Platz alleiniges Lager
der bedeutendsten österreichischen Stearinkezen-Fabrik der Herren

Anton Himmelbauer & Co. in Stockerau bei Wien,
deren Fabrikat, aus höchst gereinigter Stearinäure erzeugt, an Weisse, Härte, Geruchlosigkeit, Brenn-
dauer und Dachverkohlung alle bisher im In- und Auslande producirten Stearinkezen weit übertrifft.

Oscar Maune, Thomasgässchen.

Pariser schöne Musbaum-Fourniere

sind billig zu verkaufen im städtischen Lagerschuppen Nr. 2 von **J. G. Schaefer** aus Mainz.

Gardinen von à 4 m^2 pr. Stück von 40 Ellen
 = = = 4 $\frac{1}{4}$ = = =
 = = = 5 = = =
 = = = 6 $\frac{1}{2}$ = = =
 = = = 6 $\frac{3}{4}$ = = = an
 bis zu den feinsten Qualitäten.

Mull von à 3 m^2 pr. Elle
 = = = 4 = = =
 = = = 5 = = = an bis zu den feinsten Qualitäten.

Chirting à 33 m^2

= 35 =

= 40 =

= 45 =

= 50 =

= 53 =

= 55 =

= 60 =

= 65 =

= 75 =

= 75 = 7/4, 8/4 breit zu Rouleau.

Saltpiqué à 30 m^2

= 35 =

= 40 =

= 45 =

= 50 = 6/4 breit.

Catin, gestreift 50 m^2 .

= 55 =

= 60 =

= 65 =

Schnurenröcke mit Languette 1 $\frac{1}{2}$ m^2 , richtig 6 Ellen weit.

Biquetöröcke 1 $\frac{1}{2}$ m^2 , richtig 6 Ellen weit.

do. gestrich. 3 $\frac{1}{2}$ - 4 m^2 , richtig 7 Ellen weit.

Bettdecken 1 $\frac{1}{4}$ lang und 1 $\frac{1}{4}$ breit à 1 m^2 bis 5 m^2 pr. Stück empfiehlt

Pauline Gruner,

Reichsstraße 52, Augustusgasse 23. Reihe.

Nicht zu übersehen! **Ausverkauf!**

Ausverkauf

eines großen reichhaltig assortirten Lagers seiner Holzgalanteriewaren, bestehend in den neuesten Specialitäten für die Weihnachtszeit,

von

Friedrich Brendel

Fabrikant aus Nürnberg,

Peterstraße 9, 1. Etage.

Bei Übernahme des ganzen Lagers bedeutenden Rabatt.

Ausverkauf!

von

Obersteiner Agat- u. Bijouteriewaren.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verlaufe ich meine vorrathigen Waren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. Stern aus Oberstein,

4. Buden-Reihe, Ecke am Markt dem Rathaus gegenüber.

CORALLEN und LAVA

von

L. AVOLIO

aus NEAPEL.

so Hôtel de Bavière.

BAYADERES

Die Ledergarnituren-Fabrik

von Julius Stange in Leipzig
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Bordüren und Verzierungen in den mannigfältigsten Mustern, Damenschärfchen, Damengürteln und Schlüsselschlütern. Auch Lederschäfte und Blätter zum Garnieren der Hölte.

Katharinenstraße Nr. 22, 1. Etage.

Billiger Verkauf!

als: Doppel- und Mix-Lüstre à Elle 4—6 m^2 , englische Lüster 6—8 m^2 , rein molte Doppel-Schawls von 3 $\frac{1}{2}$ m^2 Cashmir-Tischdecken 10 m^2 à 2 $\frac{1}{2}$ m^2 , schweren schwarzen Taffet u. seine Elbets.

Thomasgässchen 1, 1. Etage links.

Großer Ausverkauf!

Im Auftrage sollen die Restbestände eines Wackers-Lagers, bestehend in über 10,000 Ellen prachtvollen Hauben-, Hut- und Schärpenbändern à 1, 2 bis 4 Ngr., verschiedene echte Samtseide 20 Gr., Stickereien von 1 bis 10 Gr., und verschiedene Weißwaren, seidene Neige, Rüschen, Ledergürtel und Täschchen, so wie weiße und schwarze ganz breite Spitzen auffallend billig ausverkauf werden.

Verkaufs-Local:

Hainstraße Nr. 32.

Im Auftrage

E. Wolff.

Großes Lager von gefärbten und ungefärbten

Corallen.

Carlo Tailor aus Neapel,
Reichsstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Eine Partie

gut erhaltenen Wiener Muster wie: Portefeuille, Messerholz, Holz- und Bronze-Waren, ferner Wiener Handschuhe und Männer-Schärfes, Cachenez ic. werden vortheilhaft verkauft Thomasgässchen Nr. 1, 2. Etage.

Illuminations-Talg-Näpfchen

empfiehlt billig

F. E. Doss,

Thomasgässchen Nr. 10.

Empfehlung.

Wollene Fahnen und Flaggen sind zu verkaufen in jeder Größe zu dem billigsten Preise.

G. G. Weisshahn, Tapeziert, Nicolaistraße 47, 2. Etage.

Billige Macslaturen u. Säppen in allen Sorten.

empfiehlt das

en gros u. en detail,

Macslatur- u. Säppen-Lager

von Robert Sander,

Kirchstraße Nr. 6.

Briefmarken

sind heute Mittwoch

Abend 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr

in seltener Auswahl billig zu haben im

Café z. Deutschen Kaiser,

Grimm. Str. 31, 1. Etage Edzimmer rechts.

Wollene Schlaf- und Bettdecken, ein Musterportf. werden unter den Fabrikpreisen abgelassen Nicolaistraße, goldener Ring 2. Etage.

Seidenlose, baues gereinigtes Gefach.

Salon-Photogen lauft man sehr billig bei

H. Weltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Beste Gummischuhe, billigste Preise,

bei **H. Weltzer,** Ulrichsgasse Nr. 29.

Beste weiße Wachsseife à 5 Ngr. pr. Pf.

empfiehlt **H. Weltzer,** Ulrichsgasse Nr. 29.

Das Musterlager der Buckauer Porzellan-Manufaktur

befindet sich wie bisher Petersstraße 3, 2 Treppen.

Offerte für billige und vortheilhafte Einkäufe.

Ausschnitt-, Seiden- u. Modewaren-Handlung. Heldenreuter & Teuscher, Dresdner Straße, vis-à-vis der Post.

Neue Zusendung in vorzüglicher Qualität des so beliebten schweren Ital. **kohlschwarzen Lustre-Taffetas**,
2 Ellen breit, auch jetzt in derselben Güte, $\frac{1}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{5}{4}$ und $\frac{4}{4}$ breit, sehr preiswürdig.

1 Posten schwere franz. bunte Seiden-Röben { 24 bis 26 Ellen haltend.
b 8 mf , 9, 10, 12 bis 16 mf das Kleid

Ein großer Posten (über 550 verschiedene Dessins) von grösster Sorte einzeln geschnittener ostindischer Taschentücher, welche Reisenden einer der größten Fabriken in den letzten Monaten zur Entgegennahme von Aufträgen dienten und da man hierzu gewöhnlich die gelungensten und schönsten Muster so wie die beste Qualität wählt, besonders empfehlenswerth sind, das Stück doch nur $1\frac{1}{2}$ und $1\frac{1}{4}$ mf . Eine etwas kleinere Sorte (wobei die sogenannten Cadetttücher) à Stück 22 bis 26 mf .

Einige Musterstücke, jeder zu circa 60 Stück enthaltend, echte gewirkte französische Doppel-Châles von reiner Wolle, ausgezeichnet schöne Exemplare mit vorzüglichem Colorit der Châl 12, 13, 15, 18 bis 30 mf .

1 Posten rein wollene Doppel-Châles (Plaids) in hellen u. dunklen Farbenstellungen à $3\frac{1}{4}$, $3\frac{3}{4}$ u. 4 bis $5\frac{1}{4}$ mf .

1 Posten Umschlagetücher $1\frac{1}{4}$ und $1\frac{1}{2}$ sehr verschiedener Art, sowohl für Sommer als für Winter passend,

a $1\frac{1}{2}$ bis $3\frac{1}{4}$ mf mit vielen Mittelpreisen.

Letzte 3 Artikel dienten ebenfalls Reisenden zur Aufnahme von Bestellungen, daher sind auch diese wie die oben angezeigten vorzüglich gute Piecen, wobei wir dennoch in Folge günstigen Ankaufs unsern geehrten Abläufern recht billige Preise stellen können.

Lampert u. Baetz,

Reichsstraße Nr. 14,

Taschen- und Wanduhren, Fournituren und Werkzeuge,
Regulateurs, Musiken, Talmi-or-Ketten.



Granfischer Lampen

abzulassen Markt Nr. 6, 2 Treppen.

Spottbillig ein Quantum

Franz Hahn & Banhans aus Böhmen

empfehlen sich mit den feinsten Schleiß- und Flaumensefedern zu den billigsten Preisen.

Lager Petersstraße 37 beim Stadtkoch Bunge neben Hôtel de Bayrière.

Vereins-Meubles-Magazin,

Reichsstraße Nr. 3, Ecks Hof,

empfiehlt sein wohlsortiertes Meubles-, Spiegel- und Polsterwarenlager zur gefälligen Ansicht und stellt bei Entnahme ganzer Meublements sowie einzelner Stücke bei solider Arbeit billige Preise.

Bestellungen jeder Art und jeden Geschmacks werden prompt nach ausliegenden neuesten Rechnungen schnell ausgeführt.

Beste Kern-Talg-Seife

C. W. Fürstenwerth aus Merseburg.

wie auch geringere Sorten empfiehlt wieder zu soliden Preisen
Stadt wie seither am Johannisbrunnen, schräg über dem Museum.

70 Ries halbgel. Druckpapier,
Größe $36\frac{1}{4}$ " bei $23\frac{1}{4}$ ", Gewicht $26\frac{1}{2}$ lb., Preis $3\frac{1}{2}$ mf per Ries bin ich beauftragt zu verkaufen. — Gehrtie Reflectanten wollen Proben bei mir einsehen.

C. E. Elbert,
Dresdner Straße Nr. 56, Trierisches Institut.

Haus-Verkauf!

Zwei nebeneinander gelegene massive Häuser mit Hofraum und Garten, mit reichlichem Zinsvertrag, in schönster Lage Lindenau gelegen, sollen, das eine um den Preis von 2600 mf , das andere für 2100 mf verkauft werden. Nähtere Auskunft erhält der Delonom J. G. Blüthner in Lindenau.

Ein in bester Wehlage befindliches und gut sich verinteressierendes Haus mittlerer Größe ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durch Dr. Haubold.

Ein Fabrik-Geschäft,

besser Artikel der Mode nicht unterworfen sind und daß eine sichere gute Rundschau besitzt, ist für ca. 1500 Thlr. zu verkaufen.
Näheres bei Herrn Emil Hohlfeld, Frankfurter Straße.

Ein in Eilenburg a. d. Mulde in guter Lage gelegenes Wohnhaus mit 6 Stuben, in welchem seit vielen Jahren und noch gegenwärtig die Weiß- und Brod-Bäckerei in bestem Gange betrieben wird, soll bei geringer Anzahlung verkauft oder nach Umständen auch verpachtet werden.

Darauf Reflectirende wollen sich gefälligst an Herrn Schneidermeister Seifert, Eilenburg, Edritzstraße Nr. 7 oder auch an dieselbe Firma Leipzig, Augustusplatz, 13. Budenreihe wenden.

Geschäfts-Verkauf.

Für 200 mf ein einfaches, eckiges, immerwährend gangbares kleines Fabrikgeschäftchen ohne Concurrenz, mittelst welchen sich eine Familie reichlich ernähren kann; am geeigneten für eine Dame passend.

Darauf Reflectirende über Näheres belieben ihre Adressen franco unter K. M. 12. poste restante Leipzig niederzulegen.

Für Gewerbetreibende.

Ein seit längerer Zeit bestehendes kleines Fabrikgeschäft, welches bei gehöriger Umsicht durch einen in Metallarbeiten praktisch erfahrenen Mann einer größern Ausbreitung fähig ist, soll verkauft werden. Dasselbe würde sich für einen Klempner oder Gärtner am besten eignen und würden die Bedingungen vortheilhaft gestellt werden. Näheres erfolgt unter Adresse C. P. M. poste restante.

Ein hübsches Destillationsgeschäft, im Detail sehr flott, beste Lage, ist Umstände halber billig zu verkaufen.

Anreihungen sind unter Adresse A. A. A. Z. poste restante Leipzig erbeten.

Zu verkaufen ist ein mechanisches Marionettentheater mit vollständiger Decoration und Kostüm, verbunden mit Theatrum Mundi.

Zu erfragen Thonberg Nr. 56, 1 Treppe.



Ein guter dauerhafter Flügel

Ist für den Preis von 90 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen Dresden Straße Nr. 47, im Hause 1 Treppe.

Ein gebrauchtes aber gut gehaltenes Pianoforte ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 23, 4 Treppen links.

Flügel, Pianinos und Tafelform sind zu verkaufen und zu vermieten. Pianoforte-Fabrik von F. Leideritz, Reichels Garten, an der Pleiße Nr. 7.

Eine Auswahl gut gehaltene Pianoforte, worunter ein dergl. Tröndliner Stutzflügel, sind billig zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Pianino's und Tafel-Pianoforte empfiehlt zu billigen Preisen L. J. Schone, Alexanderstraße 15, Reichels Garten.

Eine 75stimmige 4edige Harmonika steht billig zu verkaufen Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 11, 1. Etage.

1 gr. Partie Waarenregale und Ladentische, Tessel, Wulze zc. Verkauf Kupfergäßchen Nr. 7.

R. Barth.

Beschädigte Meubles in Mahagoni, Kirschbaum u. dergl., so wie 1 und 2thür. Kleider-, Küchen- und Geschirrschränke zc. empfiehlt zu billigen Preisen Neudnit, Gemeindegegasse Nr. 288.

Für Lithographen.

Eine Linie- und Reliefmaschine vorzüglichster Construction, fast neu, ist billig zu verkaufen bei L. Bühl & Co., Klosterg. 14.

Billig zu verkaufen vergoldete Candelabers, zwei vergoldete Kronleuchter, 10- und 12armig und gute Holzgemälde Königspatz Nr. 14, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein eiserner Ofen mit Kochmaschine und Aufsatz, dessgl. ein Paar fast neue Winterfenster und eine Stufenleiter Neudnit, Kuchengartengasse Nr. 117, 1 Treppe.

Ein schöner, noch wenig gebrauchter eiserner Stagenvofen ist billig zu verkaufen.

Nachweis bei H. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

„Verkauf.“

Ein vierstöckiger Kutschwagen, eine Halb-Chaise, eine desgleichen höchst elegant stehen billig zum Verkauf Lehmanns Garten beim Haussmann.

Zu verkaufen ist ein kleiner einspänniger Wagen und ein Bettstuhl Hospitalstraße Nr. 43 parterre.

Zu verkaufen ist ein neuer eleganter Jagdwagen große Funkenburg.

F. Krug, Lohnkutsch.

Das Cigarren-Lager von C. J. van Diemen

aus Hamburg,

während der Messe Stadt Freiberg, Brühl 46, der Ritterstraße gegenüber, empfiehlt den geehrten Rauchern sein wohl-sortiertes Lager der feinsten, nur importirten Havanna und Hamburger Cigarren im Preise von 16 bis 120 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ pro Mille. Sämtliche Ware ist gut abgelagert und für billige und reelle Bedienung bürgt seine seit 15 Jahren in Hamburg bestehende und hier viel bekannte Firma. Als Probe werden $1/10$ und $1/20$ Kisten abgegeben.

Echt chinesischen Thee

in allen Qualitäten, frischer aromatischer Ware, empfohlen in Stanisoldosen elegant verpackt sowie ausgewogen zur geneigten Abnahme. Auch führen feinste Vanille

Kretschmann & Gretschel,
Katharinenstraße Nr. 18.

Wagen-Verkauf.

Ein wenig gebrauchter Reise-Wohnwagen, welcher auch zu einem Meubles-Wagen eingerichtet werden kann, ist zu verkaufen und steht zur Ansicht Königplatz, vis à vis dem Obstmarkt.

Wagen-Verkauf.

Zu verkaufen stehen eine Auswahl neue und gebrauchte ganz und halb bedekte Kutschwagen, so wie mehrere offne Wagen billig kleine Windmühlengasse Nr. 10 parterre, C. Becker.

Ein starker zweitüriger Handwagen ist zu verkaufen Wasserlust Nr. 12 bei Herrn Schladitz.

2 gute Wagenpferde sind zu verkaufen. — Zu erfragen Schaubude „zum Buschlepper“ auf dem Rosplatz.



Schweineverkauf.



40 Stück fette Landschwine sind zum Verkauf angelommen Gasthof zur goldenen Sonne, Gerberstraße. C. L. Bethke.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf in der Schmiede zu Leutzsch.

Ein sehr gutmütiger Pinscher ist mit Steuerzeichen und Maulorb zu verkaufen Karolinenstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Ein schwarzer Wudel (dressirt) 1 Jahr alt, ist zu verkaufen Thonberg Nr. 56, 1 Treppe.

Echte junge Wudel sind zu verkaufen Salomonstraße 6 beim Haussmann.

Zu verkaufen ist ein Kettenhund im kleinen Kuchengarten.

Ein schönes Wachtelhundchen ist zu verkaufen Kurprinz im Hause Nr. 7.

Ein schönes Kägchen zu verschenken Katharinenstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Ellerne Brete,

$1/1$, $2/3$ und $5/4$ Zoll stark, schöne reine Ware, sind zu verkaufen Dresden Straße Nr. 43 parterre.

Gut zu empfehlende Speiselkartoffeln die Meze 3 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ im Milch-Magazin Hospitalstraße 43.

R. Henning.

A. C. Ferrari,

Königl. Sächs. Hoflieferant,
empfiehlt:

Frische Fontaineblau Weintrauben,
Duchesse und Doyennaux Birnen,
französ. Gänseleber-Pasteten,
italien. Maronen,
See-Hummern,
Whitstabler Austern.

Frische holsteiner u. Whitstabler Austern,
ger. Spickale, Kieler Sprötten, Lüneburger, Elbinger und rhein. Brücken bedeutend billiger.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Sehr guten Schweizerkäse
à 6 Mgr. pr. Pf., im Centner billiger, besten Sahnkäse
à 4½ Mgr. pr. Pf. empfiehlt

H. Meltzer.

**Ein- u. Verkauf von Juwelen,
Perlen und Antiquitäten
von
Nathan Marcus Oppenheim
aus Frankfurt a/M.
23 Brühl 23, rother Adler.**

Ein Haus

in Leipzig wird zu kaufen gesucht und sind Offerten mit Preisangabe z. unter W. 1. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Haus wird zu kaufen gesucht von 8—16,000 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, innere Stadt oder innere Vorstadt. Adr. abzug. C. K. §§ 1. poste rest. fr.

Gesucht wird ein gebrauchtes Regal. Adressen abzugeben Grimm'sche Straße Nr. 31 im Bäderladen.

4—8 Malerböcke

werden zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe beim Kaufmann A. Böhmig, gr. Windmühlenstraße.

Kastenkärrnen

werden gesucht. Anmeldung goldene Sonne bei Herrn Stiefel.

Maculatur,

vorzüglich Acten, Musitalien, Journale u. s. w. nach Belieben zum Einstampfen wird stets zu den höchsten Preisen gekauft von

Robert Sander,

Maculatur-Lager, Kirchstraße Nr. 6.

Auszuleihen

findet sofort 6000 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ ganz oder in Posten nicht unter 3000 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ auf 1. Hypothek durch Advocat Heinze, Obstmarkt Nr. 2.

500 Thlr., 1500 Thlr. und 10,000 Thlr.

sind auf gute Hypothek auszuleihen durch

Dr. Roux, Brühl 65 (Schwabe's Hof).

Geldvorschüsse, auch gegen Waaren oder Wertpapiere von 50 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ an bis zu einigen Tausenden, sind auf mehrere Monate gegen hinlängliche Sicherheit und Wechsel zu verborgen. Adr. unter A. B. §§ 4 wolle man in der Expedition d. Bl. abgeben.

Bitte an edle Menschenfreunde. Sollte nicht vielleicht eine wohlwollende anständige Familie gesonnen sein ein wohlerzogenes achtjähriges Mädchen, Kind einer unbemittelten Mutter, unentgeldlich oder an Kindesstatt annehmen zu wollen, so bittet man werthe Adressen Brühl 88 im Seilerladen abzugeben.

Ein Schüler findet in einer hiesigen Lehrerfamilie Logis, Kost, Wohnung und Unterstützung bei seinen Arbeiten lange Strasse Nr. 43b. III.

Associé-Gesucht.

Zu einem sehr rentablen Fabrikgeschäft wird ein gewandter und thätiger Theilhaber mit Capital gesucht. Zu erfragen Petersstraße 9, 1. Etage.

Für einen jungen unverheiratheten Mann, wenn auch nicht Kaufmann, bietet sich Gelegenheit sich mit wenig Capital bei einem soliden Geschäft zu beteiligen. Reflectirende wollen Adressen mit Angabe ihrer Verhältnisse unter A. B. 500 in der Expedition dieses Blattes niederlegen. Discretion wird zugesichert.

Eine renommierte deutsche Champagner-Fabrik wünscht in Leipzig unter günstigen Bedingungen Commissions-Lager zu errichten. Geschäftsmensche, die zur Uebernahme geneigt sind, wollen Ihre Adressen unter E. & C. §§ 22. poste restante franco niederlegen.

Tägliche Schrift- und Zeichnen-Lithographen finden gute und dauernde Beschäftigung. Muster nebst Angabe der Bedingungen werden sofort poste restante Leipzig sub P. W. 5. erbeten.

Ein Schreiber, der eine schöne laufmännische Handschrift schreibt, wolle Proben derselben unter W. Z. an die Expedition der Illustrirten Zeitung franco einsenden.

Commis-Gesucht.

Die Commandite einer der ersten englischen Versicherungsgeellschaften zu Hamburg sucht 3 Commis zu engagiren, welche englisch zu correspondiren vermögen.

Näheres bei Herrn E. Gottschald, Weifstraße Nr. 24, II.

Für das General-Agentur-Bureau einer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft wird ein mit den Arbeiten derselben vertrauter und darin routinirter Mann bei mögigem Gehaltsanspruche gesucht.

Adressen unter der Chiffre K. P. Nr. 10. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein gewandter Reisender für Sachsen und Thüringen, der die Kundschaft kennt, wird unter günstigen Bedingungen für ein Berliner Manufactur-Waren-Engros-Geschäft gesucht.

Adressen sind unter O. U. 4 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

3 bis 4 tüchtige Coloristen finden bei mir dauernde Arbeit, doch nur solche mögen sich melden, die etwas Ausgezeichnetes zu leisten im Stande sind.

Reinhold Altwein, Maler in Gutrisch Nr. 73.

2 Tischlergesellen

werden gesucht Zeitzer Straße Nr. 13.

Für Rittergut Möckern wird zum 1. November ein tüchtiger Brenner gesucht.

Lehrling gesucht!

Für ein hiesiges Manufactur-Export-Geschäft wird ein mit den erforderlichen Vorkenntnissen versehener Lehrling aus respectabler Familie zum sofortigen Eintritt gesucht.

Näheres Centralstraße Nr. 2 vorterre.

Lehrlingsstelle

findet ein Sohn rechtlicher Eltern in dem Colonial-, Posament-waren- und Destillations-Geschäft von P. Willich Nachf.

Gesucht wird ein Bogenfärber und Hester Petersstraße 40, 1 Treppe im Hause.

Ein kräftiger Arbeiter

findet auf einige Wochen Arbeit Halle'sche Straße Nr. 9 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Droschkenkutscher mit guten Zeugnissen Gerberstraße Nr. 8.

Ein solider, mit guten Empfehlungen versehener Hausknecht findet sofort Stellung „Stadt Berlin“.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellner auf Rechnung greize Windmühlenstraße Nr. 7.

Gesucht wird ein gewandter Kellner, welcher das Bier auf Rechnung nehmen soll und daher etwas Caution stellen kann.

Offerten unter C. W. §§ 9. posts restante franco Leipzig.

Gesucht wird ein gewandter Kellnerbursche Neufkirchhof Nr. 25.

Gesucht. Ein Bursche, der etwas Billard spielt, findet Unterkommen. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 27 vorterre.

Ein Bursche erhält sofort einen Dienst. Zu erfragen bei Moritz Rosenkranz auf dem Augustusplatz.

Ein Laufbursche wird gesucht von Bär & Hermann, Windmühlenstraße 37.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt nach auswärts ein Laufbursche. Zu melden Markt Nr. 16 im Cigarrengeschäft.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein junger kräftiger Mensch als Laufbursche in ein Materialgeschäft. Das Nähere Dorotheenstraße Nr. 6 im Gewölbe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche Reichsstraße Nr. 11 bei H. Mühlig.

Gesucht wird auf kurze Zeit ein Laufbursche. C. G. F. Engelhardt, Kochs Hof.

Geübte Putzarbeiterinnen werden gesucht Auerbachs Hof Nr. 51, 1. Etage; auch werden daselbst Lernende angenommen.

Eine Mansell, welche geschickt in Putzarbeit, findet dauernde Arbeit. Adressen unter A. A. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Eine geübte Maschinennäherin für Wäsche wird sofort bei hohem Salair und freier Station für auswärts gesucht. Adressen unter S. G. §§ 56. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Mädchen, das auf der Nähmaschine fertig zu nähen weiß.

Zu erfragen Markt Nr. 6 bei Herrn H. H. H.

Für ein im Nähen geübtes Mädchen Gelegenheit das Arbeiten mit der Nähmaschine zu lernen

Elsterstraße Nr. 42, drei Treppen.

Gesucht werden junge Mädchen, die im Nähen geübt sind,

kleine Windmühlengasse Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Eine Frau zum Einzeln-Berlauf eines Artikels kann aufs Jahr Beschäftigung bei gutem Verdienst erhalten. Große Windmühlengasse Nr. 2 parterre links.

Gesucht wird ein ordentliches junges Mädchen als Verkäuferin. Zu erfragen Burgstraße 23.

Gesucht wird zum 15. d. Mts. oder 1. November eine selbstständige Wirtshäuserin für ein Hotel, resp. seine Restauration, welche muß in allen Theilen sehr erfahren sein, zurnal für die feine Küche, und ein sicheres Auftreten, weil Euchender unverheirathet ist. Nur Solche finden Berücksichtigung, die über ihre Leistungen die besten Zeugnisse und Empfehlungen nachweisen. Briefe unter G. R., womöglich mit Einsendung der Zeugnisse, nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird ein in gesetzten Jahren stehendes und in der Küche erfahrenes Mädchen.

Zu erfragen in Leckerleins Keller.

Ein ganz solides, nicht ungebildetes, in gesetzten Jahren stehendes Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gern verrichtet, Liebe zu Kindern besitzt und in ihren Ansprüchen bescheiden ist, wird für einen bürgerlichen Haushalt sofort gesucht. —

Mit guten Attesten Versehene wollen sich Mittelstraße Nr. 31 parterre links melden.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Dresdner Straße Nr. 43, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 15. d. Mts. ein fleißiges und reinliches Küchenmädchen, welches womöglich schon in Restauration gedient hat, Grimmaische Straße Nr. 31, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. November eine gute Köchin, welche der Küche allein vorstehen kann.

Zu melden Grimmaische Straße Nr. 29, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird bis zum 15. October ein fleißiges und ordnungsliebendes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Salzgässchen Nr. 4, 1 Treppe.

Ein fleißiges und gut empfohlenes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird zum sofortigen Antritt gesucht hohe Straße 8, 2. Etage links.

Für Küche und häusliche Arbeit wird zum baldigen Antritt ein fleißiges solides Mädchen gesucht.

Räheres Frankfurter Straße Nr. 5 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Gasthof zum Löwen in Stötteritz.

Gesucht wird ein in gesetzten Jahren stehendes, in der Küche erfahrenes Mädchen zum 1. November.

Dresdner Straße Nr. 41, 1. Etage zu erfragen.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein nicht zu junges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit kleine Fleischergasse Nr. 4 parterre.

Ein Mädchen, das Kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird zum 15. Oct. oder 1. November gesucht.

Mit Buch zu melden Weststraße 68, 2. Etage.

Für Küche und alle häusliche Arbeit sucht sofort ein anständiges einfaches Mädchen Neuschönfeld, Schulhaus.

Gesucht wird zum 15. dieses Monats ein ordentliches und solides Dienstmädchen Thalstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird sogleich in Dienst ein junges anständiges gewandtes Mädchen, welche im Nähen u. Platten bewandert ist und sich für den Verlauf eignet, Kaufhalle, Durchgang, Gewölbe 35.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen. Zu melden mit Buch Brüll 82 im Hofe rechts 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, hohe Straße 13, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches, in gesetzten Jahren stehendes Mädchen zur Führung einer kleinen Wirtschaft Elisenstraße Nr. 10, 4. Etage.

Gesucht wird ein recht reinliches zuverlässiges Dienstmädchen und eine Aufwartung Schützenstraße Nr. 8, 2. Etage.

Gesucht wird sofort Verhältnisse halber ein ordentliches reinliches Stubenmädchen.

"Blaues Ross".

Gesucht wird eine reinliche Aufwärterin für die Frühstunden kleine Fleischergasse Nr. 29, 1. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung für die Vormittagsstunden Zeitzer Straße Nr. 54.

Ein Berliner Haus wünscht für eine Manufacturwaren-Fabrik eine Agentur für Berlin und Preußen zu übernehmen.

Räheres Nicolaistraße Nr. 32 im Gewölbe.

Ein junger Kaufmann, Comptoirist, sucht zur Ausfüllung seiner freien Abendstunden gegen mögliches Honorar die Übernahme der Buchhaltung und Correspondenz und empfiehlt sich zu diesem Zweck den Herren Geschäftstreibenden unter Zusicherung der strengsten Verschwiegenheit. Gefällige Anreihungen wird unter Chiffre G. in der Buchhandlung des Herrn D. Klemm niedergelegen.

Ein Mann in gesetztem Alter (Kaufmann) empfiehlt sich den Herren Gewerbetreibenden als Verkäufer, zur Buchführung und Briefschreiben. Gute Atteste stehen ihm zur Seite.

Das Rähere ist zu erfahren auf Adressen unter X. Y. §§ 30. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Kaufmann, welcher die doppelte Buchhaltung gründlich kennt und die Correspondenz in deutscher, englischer und französischer Sprache zu Leiten versteht, sucht, auf sehr gute Referenzen gestützt, per 1. November Placement.

Persönliche Vorstellung kann, wenn gewünscht, erfolgen, und sind geehrte Reflectanten ersucht. Offerten mit der Bezeichnung

A. M. poste restante Dresden niedergelegen.

Ein sehr anständiger solider junger Mann, versehnen mit besten Zeugnissen, der vor Kurzem seine Lehrzeit in einem lebhaften Material-Geschäft Magdeburgs beendet, wünscht hier oder auswärts bei bescheidenen Ansprüchen Placement als Verkäufer in einem ähnlichen Geschäft.

Gefällige Adressen werden erbitten Naundörschen Nr. 20, zwei Treppen von A. Rühl und

Commis - Stellegesucht.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit an Michaeli vorigen Jahres vollendete, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seines Prinzipals, unter sehr bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement. Offerten wolle man ges. in der Expedition dieses Blattes unter R. A. niedergelegen.

Ein junger Manufacturist, seit 6 Jahren in einem der ersten Häuser Leipzigs thätig, sucht pr. 1. Januar 1864 anderweit Engangement.

Wertige Adressen wolle man unter S. & Co. §§ 6 in der Expedition d. Bl. niedergelegen.

Ein junger Mann, gelernter Materialist, bestens empfohlen, sucht per 15. October oder 1. November anderweit Stellung.

Geehrte Herren Reflectanten belieben Ihre Adresse unter R. §§ 3 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Ein junger Mann, welcher seit acht Jahren die Verwalterstelle einer flotten Lagerbier-Brauerei versehnen, sucht Veränderung halber eine berartige Stellung. Gute Atteste und Recommandation stehen zur Seite. Adressen wolle man belieben unter A. C. 24. in der Expedition d. Bl. niedergelegen.

Ein zur Messe hier conditionirender Koch sucht während der Dauer der Schlachtfestier Condition. Adressen unter Z. §§ 10 sind bei Herrn D. Klemm abzugeben.

Ein tüchtiger Cigarrensortirer, welcher seit 6 Jahren in einer bedeutenden auswärtigen Fabrik arbeitet, sucht Verhältnisse halber eine dauernde Stelle.

Adressen belieben man gefälligst unter D. X. C. an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Photograph.

Ein junger Mann wünscht die Photographie zu lernen. Adressen unter U. 34. bittet man in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Für den Sohn eines Beamten, welcher mehrere Jahre lang höhere Schule genossen und Ostern 1. J. dieselbe verläßt, wird in einem größeren Kaufmännischen Geschäft ein Unterkommen als Lehrling gesucht. Hierauf Reflectirende werden gebeten, dies dem Actuar Haselich in Schleinitz mittheilen zu wollen.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher längere Zeit in einem hiesigen Gasthause als Haunknecht dient, sucht bis zum Fünfzehnten oder Ersten Stellung.

Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre wertigen Adressen abzugeben Gerberstraße Nr. 56 bei H. Döbler.

Ein mit gutem Zeugniß versehener junger Mensch sucht unter bescheidenen Ansprüchen als Kutscher, Hausknecht oder derartige Stelle. — Gesäßige Adresse bittet man Lauchaer Straße Nr. 8, Hintergebäude niederzulegen.

Gesuch! Ein junger gewandter Mensch sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann. Derselbe war beim Militair, hat sich gut aufgeführt. Auch Zeugnisse stehen zur Seite. Adressen H. O. poste restante.

Ein junger Mann, der 7 Jahre Soldat gewesen, sucht zum sofortigen Antritt oder 15. October eine Stelle als Markthelfer, Bedienter oder Hausmann, die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres zu erfragen Rupfergäschchen, Dresdner Hof im Gewölbe.

Gesucht wird keine Wäsche zu waschen und platten billig. Adressen nimmt gesäßige an Herr Kaufmann Gorlbeck, Frankfurter Straße.

Eine Frau vom Lande sucht noch einige Kunden um deren Wäsche zu waschen und zu plätzen. Adressen bittet man niederzulegen bei Mad. Schulze, Burgstraße 24, 3 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen, bewandert im Weißnähen, Schneidern und kein Ausbessern, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Adressen werden erbeten Neumarkt, Hrn. Posamentier Müller, Feuerkugel.

Ein junges Mädchen wünscht bei einem Herrenschneider dauernd beschäftigt zu sein. Adressen bittet man Gewandgäschchen 3, 4. Etage abzugeben.

Ein anständiges Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Ausbessern zu nehmen. Neumarkt 36, 2 Tr. r.

An english young lady is desirous of meeting with an engagement in Germany either as governess or companion. Salary not so much an object as a comfortable home.

Address Miss Overton, the vicarage, Great Waltham Essex, England.

Ein junges anständiges Mädchen, das einige Jahre als Verküferin war, gut empfohlen ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ähnliche Stellung, auch würde sie der Hausfrau gern zur Seite stehen. Werthe Adressen bittet man bei Madame Weiß, Hospitalstraße Nr. 42, 1 Treppe abzugeben.

Ein gut empfohlenes junges Mädchen, welches schon in auswärtigem seinen Geschäft conditionirte, sucht sofort Stellung als Badenmädchen. Näheres Friedrichstraße Nr. 22.

Ein junges Mädchen vom Lande, 20 Jahr alt, wünscht zum sofortigen Antritt oder zum 1. November eine Stelle zur Unterhaltung der Hausfrau. Zu erfragen Nr. 45 Reichsstraße im Hof 1 Treppe früh von 8—12 Uhr.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches das Kochen gelernt hat, sucht baldigst Stelle zur Stütze der Hausfrau oder als Mamsell. Adressen bittet man abzugeben Schühenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Mamsell - Stelle - Gesuch.

Ein solides streng rechtliches Mädchen, welches sieben Jahre bei einer Herrschaft war und das Mollenwesen und die Viehzucht zu besorgen sehr gut sich stellte, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. Januar auf einem andern Gute eine Stelle. Man bittet die Adresse niederzulegen unter C. F. in der Expedition d. Bl.

Ein junges Mädchen sucht bis zum 15. d. oder 1. l. M. Dienst für Kinder oder zur häuslichen Arbeit. Adressen sind unter R. J. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches anständiges Mädchen, das einer Wirtschaft allein vorsteht kann, sucht einen Dienst bei einem anständigen Herrn. Zu erfragen Burgstraße Nr. 7, 5 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen aus Thüringen, welche im Nähn sehr geübt ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle als Jungmagd zum 1. oder 15. November. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Adr. unter Th. W. in Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. d. M. für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Jungmagd - Stelle - Gesuch.

Ein solides anständiges Mädchen, welches 7 Jahre bei einer Herrschaft war und alle häuslichen Arbeiten übernahm, sucht zum 1. Januar eine Stelle, sei es in der Stadt oder auf einem Rittergut. Adressen niederzulegen unter G. H. in der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen vom Lande sucht bis 15 oder 1. Novbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Brühl 82, im Hofe 1 Tr. rechts.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht zum 1. Nov. einen Dienst. Näheres bei der Herrschaft, Frankfurter Straße Nr. 3, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle für Küche u. häusliche Arbeit, kann auch der bürgerlichen Küche allein vorstehen. Zu erfragen Neumarkt Nr. 16, 3 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das in der Küche wohl erfahren, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. Novbr. eine Stelle.

Zu erfragen Salomonstraße Nr. 6 beim Hausmann.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, in der Küche wohl erfahren und im Nähn bewandert, sucht sofort oder zum 15. Dienst. Näheres Promenade auf dem Fleischerplatz am Garnstand.

Eine Köchin, welche gut empfohlen, sucht sofort oder 1. Nov. eine gute Stelle.

Näheres Thomasgäschchen Nr. 10 im Haussland.

Eine ganz perfecte Köchin, im gesetzten Alter, welche bei hohen Herrschaften war, sucht bis den 1. November eine anständige Stelle. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe links 1 Treppe.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht bis zum 1. November eine Stelle, sieht aber mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 50, 2 Treppen.

Ein gewandtes fleißiges Mädchen sucht sofort oder später eine Stelle für Küche und Haus. Grimm. Str. 31, Hof links 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähn, Platten erfahren ist, sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder für Alles. Petersstraße Nr. 24 im Hof 1 Treppe hinten quervor.

Ein anständiges solides Mädchen sucht zum 15. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schützenstraße 17, 4 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche sowie in allen seinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. Novbr. Dienst bei einer anständigen Herrschaft.

Werthe Adressen abzugeben Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 11 im Petersbrunnen 1. Etage.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst als Kindermühme.

Zu erfragen Johannisgasse Nr. 39 parterre.

Eine gesunde kräftige Amme vom Lande sucht Dienst. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 15, 3 Treppen.

Für Ostern 1864 wird in der Nicolaistraße, Neumarkt oder auf der Petersstraße eine erste Etage als Geschäftsalocal fürs ganze Jahr gesucht.

Offerten mit Angabe des letzten Preises nimmt die Expedition dieses Blattes unter Lit. K. # 6. entgegen.

Gesucht

wird Weihnachten oder früher beziehbar ein Logis von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör, hohes Parterre, 1. oder 2. Etage von einer pünktlich zahlenden Familie ohne Kinder.

Adressen gesäßige abzugeben bei Herrn Niemer-Obermeister Leuthier, Hainstraße Nr. 1 im Gewölbe.

Gesucht

wird von ein paar jungen Leuten, welche sich verheirathen wollen, zu Weihnachten ein Familienlogis im Preise von 70—100 #.

Adressen bittet man gesäßige abzugeben Hainstraße Nr. 24 in der Restauration.

Gesucht

wird für Ostern oder früher ein Logis, nicht höher als 2. Etage mit 6 heizbaren Zimmern, Zubehör und Garten in der innern Vorstadt zum Preis von circa 350 #. Adressen bittet man Klosterstraße Nr. 11 beim Hausmann niederzulegen.

Gesucht wird sogleich ein kleines Familienlogis oder Stube mit Kammer innere Dresdner Vorstadt oder vorderer Reichels Garten. Adressen Frankfurter Straße Nr. 3 bei Ziegler.

Gesucht wird zum 15. October von einer pünktlich zahlenden Familie ein Logis im Preise von 30—40 #. Adressen unter W. W. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einer ruhigen accuraten Familie ohne Kinder ein Logis von 2 Stuben und Zubehör, Stadt oder innere Vorstadt. Adressen bitte unter L. G. # 2. poste restante abzugeben.

Gesucht wird eine Wohnung mit Meubles zum 1. November in der innern Stadt oder innern Vorstadt, nicht über 2 Treppen, für einen jungen unverheiratheten Kaufmann.

Adressen unter S. P. # 5. bittet man nebst Preisangabe in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von 2 Herren ein Garçon logis in der Dresdner Vorstadt, möglichst nahe dem Augustusplatze, welches sofort bezogen werden kann.

Gesäßige Offerten unter M. C. sind abzugeben Dresden Straße Nr. 3, neben der Post, beim Hausmann.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann eine meublirte Stube mit Bett in der Petersvorstadt. Adressen sind unter E. 99 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem Herrn ein meublirtes Stübchen in der Nähe des bayerischen Bahnhofs.

Adressen bittet man mit Preisangabe in der Expedition d. Bl. unter S. O. 357. niederzulegen.

Gesuch. Eine Stube mit 1—2 Räumen ohne Meubles wird sofort zu vermieten gesucht. Adressen unter B. R. 30. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht für einen jungen Mann ein freundliches Wohnzimmer nebst Schlafräume gleich zu beziehen. Adressen mit Angabe des Preises abzugeben unter E. P. 20. in der Expedition d. Bl.

Eine Stube nebst Kommer ohne Meubel wird in der Erdmannstraße oder deren Nähe von einem Herrn sofort zu vermieten gesucht. Adressen beliebe man bei Herrn Höschel, Restaurateur, Erdmannstraße Nr. 4 abzugeben.

Ein junger Mann mit bescheidenen Ansprüchen sucht in einer anständigen Familie Kost und Logis. Adressen beliebe man Mühlgasse Nr. 4 parterre rechts abzugeben.

Es wird von einer pünktlich zahlenden Frauensperson zu Weihnachten oder auch früher eine gesunde freundliche Wohnung — nicht Altermiethe — in der Marienvorstadt gesucht. Adressen ges. abzugeben Marienstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Eine anständige Frau, die ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht eine unmeublirte Stube sogleich oder bis 15. d. M.

Bu erfragen Sternwartenstraße Nr. 30, links 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht in Reudnitz ein heizbares Stübchen mit Bett. Adressen ges. abzugeben an Herrn Dehring, Gemeindedienner in Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 163.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen eine kleine Stube als Schlafräume. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter M. H. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, welches ihre Arbeit außer dem Hause hat, sucht Schlafräume.

Bu erfragen Hainstraße Nr. 14, 2 Treppen rechts.

Petersstraße 3 Könige

ist ein Gewölbe mit Niederlage und Keller zu vermieten durch Adv. Kretschmann Jun., Nicolaistraße 45.

Eine schöne Parterrelocalität, bestehend aus zwei Gewölbten nebst schönen Kellern, ist in frequenter Lage der Dresdener Vorstadt am passendsten zu einer Delicatessen-Handlung von Weihnachten an zu vermieten durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen 2.**

Ein Gewölbe in bester Meßlage des Brühls ist für nächste Neujahrmesse billig zu vermieten. Adressen unter K. # 1. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Die Hälfte eines Gewölbtes ist von nächster Meß an zu vermieten. **Ferd. Lindner & Weller,** Grimma'sche Straße Nr. 14

Zu vermieten sind in der Allgem. Creditanstalt, Brühl Nr. 64, 1 Treppe vorn heraus zu künftiger Östermesse einige Stuben zu Meßlager. Bu erfragen dort selbst.

Meß-Vermietung.

Ein sehr geräumiges helles Geschäftslocal erster Etage in der Hainstraße, vorn heraus, mit Gasseinrichtung, bisher von Herrn Gebr. Westhoff aus Düsseldorf innegehabt, ist für nächste Öster- und folgende Messen zu vermieten. Näheres Hainstraße Nr. 32, 1. Etage im Comptoir.

Zu vermieten ist zu nächster und folgenden Messen ein großes zweiflügeliges Zimmer mit Schlafräumen, passend zu Waaren- oder Mustierlager. Reichsstraße Nr. 51, 2 Treppen.

Meß-Vermietung.

Ein großes Zimmer ist zu Mustierlager in Auerbachs Hof für künftige Messen zu vermieten. Näheres Nr. 62 daselbst 2 Et.

Vermietung. Eine zweiflügelige Stube mit Raum in der zweiten Etage des Spießchen Hofs in der Reichsstraße Nr. 3 ist für die nächste Neujahrs- und darauf folgende Messen anderweit zu vermieten und Näheres zu erfragen beim Haussmann Reitl.

Meßvermietung.

Als Verkaufslocal oder Mustierlager von nächster Öster-Messe 1864 ab ist in günstigster Lage der Grimma'schen Straße 2 Treppen hoch 1 große Erkerstube, 1 kleinere Stube, 1 großes helles Schlafgemach und ein großer Vorsaal dazu preiswürdig zu vermieten. Näheres bei Herrn E. W. Werl, Grimma'sche Str., Mauritianum zu erfragen.

Meßvermietung.

Petersstraße Nr. 2, 1. Etage, ganz nahe am Markt, ein großes Zimmer nebst Zubehör als Verkaufslocal.

Meßvermietung.

Im Brühl Nr. 79 — vis à vis der Katharinenstraße — ist in der ersten Etage ein Verkaufslocal mit Regalen und Schlafräumen von der Neujahrmesse und folgende zu vermieten. Näheres daselbst zweite Etage.

Meßvermietung.

Zu vermieten ist nächste Östermesse eine große Erkerstube nebst Schlafzimmer Brühl Nr. 31, 1. Etage.

Ein herrschaftliches ganzes Haus mit gr. Garten 360 m² in der Petersvorstadt ist Weihnachten oder Östern ab zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Zu vermieten und von Östern 1864 ab zu beziehen ist eine 1. Etage mit 6 Stuben und allem Zubehör. Näheres Dresdener Straße Nr. 43 parterre beim Zimmermeister Fride.

Zu vermieten ist ein zu Weihnachten beziehbares freundliches Parterrelogis von 3 Stuben nebst Zubehör für 120 m². Näheres Karolinenstraße Nr. 14, 1. Etage.

Zu vermieten sind zwei Familienlogis à 100 und 150 m². Näheres Zeitzer Straße Nr. 17, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine 3. Etage, zu Weihnachten beziehbar, mit 3 heizbaren Stuben, Mittagsseite und Doppelfenster Sophienstraße Nr. 16 am bayerischen Bahnhof.

Ein kleines Logis ist noch zu vermieten. Näheres in der Distillation Dresdner Straße bei Herrn Kutschbach.

Ein hohes Parterre-Logis von 5 Stuben und Zubehör mit Garten 200 m² am bayerischen Bahnhof, eine 2. Etage von 1 Salon, 3 Stuben und Zubehör 250 m², eine dgl. von 1 Salon, 5 Stuben 350 m², eins von 4 Stuben 150 m² sind in der Weststraße von Östern an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen 2.**

Ein freundlich gelegenes Familien-Logis ist Verhältnisse halber jetzt oder auch später für den jährlichen Mietzins von 90 Thlr. an solide Leute zu vermieten. Näheres zu erfragen Petersstraße, großer Reiter 1. Etage.

Weihnachten beziehbar: eine 2. Etage 130 m², eine 1. Etage 150 m², eine 1. Etage 175 m² und eine 2. Etage mit Garten 240 m² (6 Stuben, davon 3 mit Parquet) in Reichels Garten — ein hohes Parterre 210 m² nahe am Schützenhaus und eine 3. Etage 180 m² nahe am Theater. Localcomptoir Hainstr. 21.

Eine sehr große 1. Et., bestehend aus 15 Piecen, in bester Meßlage, ist zu 2000 m² ganz oder geteilt zu vermieten, desgl. eine 1. Etage für das Jahr oder meistlich zu 650 oder 550 m² durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen Nr. 2.**

Eine Familienwohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 Räumen, Vorsaal, Küche, Keller und Boden, ist sogleich oder später zu vermieten, Preis 120 m². Das Nähere Kohlenstraße 5 parterre.

Zu vermieten ist Östern ab eine 1. Etage 220 m² Burgstraße, eine 3. Etage 325 m² Brühl und eine 2. Etage mit Garten 400 m² an der Promenade n. d. Theater. Localcomptoir Hainstr. 21.

Katharinenstraße Nr. 10.

Zu vermieten ist Östern die vierte Etage von 15 Piecen: 1 Salon, 3 Stuben vorn heraus, 3 Stuben nach dem hellen Hof, 4 Räumen, Küche, Keller, 2 Bodenräumen. Vorsaal und Treppen breit und hell. Näheres im 3. Stock bei Herrn Dr. Welly.

Zu vermieten ist vom 1. Nov. od. Weihnachten a. e. im Hause Inselstraße Nr. 11 eine Wohnung aus 2 Stuben, 2 Räumen, Küche z. bestehend, für den Preis von 80 m². Näheres daselbst beim Haussmann.

Sogleich zu beziehen ist ein kleines Familienlogis zur Straße Nr. 6, 3 Treppen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 280.]

7. October 1863.

Eine 1. Etage von 1 Salon, 7 Stuben und Zubehör 300 m^2 in der Königsstraße, ein hohes Parterre von 9 Stuben u. Zubehör 450 m^2 mit Garten, eins desgl. von 5 Stuben u. Zubehör mit Garten 250 m^2 , eins von 4 Stuben 220 m^2 , eine 1. Etage von 4 Stuben und Zubehör mit Garten 225 m^2 , eine desgl. 190 m^2 , eine 2. Etage von 1 Salon, 1 Stuben und Zubehör 220 m^2 sind in der Dresdner Vorstadt von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von

Wilhelm Krobitzsch,
Barfußgässchen Nr. 2.

Ostern beziehbar eine 2. Et. mit Garten 230 m^2 Dresd. Vorstadt, ein Parterre 180 m^2 u. eine 1. Et. 300 m^2 an der Königsstraße, eine 1. Et. 350 m^2 an der kath. Kirche und eine 2. Et. mit Garten 500 m^2 Dresd. Vorstadt sind zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Zu vermieten ist in Neudnitz von Weihnachten ab ein böhmisches, 1 Treppe hoch gelegenes Logis, bestehend in 2 Stuben, Kammer, Küche, Vorsaal und div. Zubehörungen. Zu erfragen Gemeindegasse Nr. 98 parterre.

Sofort oder später beziehbar: eine 4. Etage, nicht Dach, 170 m^2 (6 Stuben u.c.), nahe dem Museum, eine 3. Etage 120 m^2 , an der Promenade und eine 1. Etage mit Balkon 220 m^2 , nahe der Post, sind zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Vermietung.

Beiter Straße Nr. 3, 2. Etage ist
1 Stube nebst Cabinet nach der Straße,
1 Stube, kleiner, nebst Cabinet nach dem Hof
mit oder ohne Meubles, jetzt oder später zu vermieten.
Näheres daselbst im Materialgeschäft.

Zu vermieten ist an einen anständigen Herrn eine freundliche meublirte Stube mit schöner Aussicht Karlstraße. Näheres bei Herrn Kaufmann Weiße, Schützen- und Duerstrassen-Ecke.
Auch ist eine Schlafstelle daselbst.

Zu vermieten ist eine freundlich meubl. Stube mit Kammer an 1 oder 2 Herren Grenzgasse Nr. 31 parterre links.

Zu vermieten eine freundliche meubl. Stube mit Alloven, separ. Eingang, für 1 oder 2 Herren zum 15. Oct. oder 1. Nov. Katharinenstraße Nr. 10, vorn heraus 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine sofort beziehbare halbe 1. Etage auf der Inselstraße Nr. 15. Zu erfragen beim Haussmann daselbst.

Zu vermieten ist eine große Stube an der Nürnberger Straße durch D. Schmid, Windmühlenstraße Nr. 29.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafstube zu dem Preise von 4 m^2 monatlich Johannisg. 6—8, Tr. C, 3. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube sofort oder zum 15. October bayerische Straße Nr. 17, 3. Etage.

Zu vermieten sind vom 1. Nov. ab 2 freundliche Stuben, ingleichen noch eine Stube und sofort zu beziehen. — Näheres Burgstraße Nr. 12 beim Haussmann.

Zu vermieten ist eine freundliche unmeublirte Stube, sogleich oder zum 1. November, hohe Straße Nr. 36, 4 Treppen links.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine gut meubl. Stube mit Bett an einen ledigen Herrn Markt Nr. 17, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine helle freundliche Stube mit Doppel Fenster nebst Schlaflocal hohes Parterre vorn heraus an einen oder zwei Herren innere Frankfurter Straße 20 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine schöne große Stube den 15. Octbr. an 2 solide Herren Petersstraße Nr. 40, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein heisbares Süßchen, welches sogleich oder später bezogen werden kann, Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 287, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein gut ausmeublirtes Zimmer nebst Alloven mit freier Aussicht an einen anständigen Herrn Thomasmühle, Seitengebäude 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Garçon-Wohnung lange Straße Nr. 18, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein freundlich gut meublirtes Zimmer, meßfrei, am Markt heraus, Stieglitzens Hof Nr. 13, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte freundliche Stube mit Alloven an einen oder zwei Herren oder Pensionnaire Neumarkt Nr. 5, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist zum 15. October eine meublirte Stube nebst Schlafstube mit separatem Eingang Gerberstraße Nr. 31 beim Haussmann.

Zu vermieten ist eine Garçon-Wohnung für 1 ob. 2 anständige Herren passend. Näheres Magazingasse Nr. 3, 3. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen eine gut meublirte Stube nebst Schlafkabinet an einen oder zwei Herren Frankfurter Straße Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten sind zum 1. Novbr. 2 gut meubl. Zimmer gr. Fleischergasse 16, 2. Etage, vorn heraus vis à vis der Lucht.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafstube Neumarkt Nr. 9 im Hofe rechts 2. Etage.

Garçonlogis,
bestehend in Stube und Schlafstube, sein meublirt, für 1 oder 2 Herren eingerichtet, sind zum 15. d. oder sofort zu vermieten Dresdner Straße 60, 3. Etage.

Garçonlogis. Ein nobles Zimmer mit Cabinet, separat, ist zu vermieten Petersstraße Nr. 43, 3. Borderetage.

Eine freundliche meublirte Stube
nebst Schlafkammer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten Gerberstraße Nr. 64 neben Hotel Palmbaum links, im Hofe 2 Treppen.

Ein feines, aus 2 gut meublirten Zimmern bestehendes **Garçonlogis** mit freier Aussicht in der Nähe des Schützenhauses ist zu vermieten. Näheres im Büffet des Schützenhauses.

Ein gut meublirtes Logis ist an einen Herrn zu vermieten lange Straße Nr. 19, 3 Treppen.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafkabinet, für zwei Herren passend, meßfrei, ist zu vermieten Klostergasse Nr. 12, 2 Et.

Eine gut meubl. Stube ist sofort oder später an Herren zu vermieten Burgstraße Nr. 18, 4 Treppen vorn heraus.

Ein kleines Süßchen ist an 1. Herren zu vermieten gr. Fleischergasse Nr. 20, Hof rechts 2 Treppen, 1. Treppe.

Ein freundliches meublirtes Garçonlogis mit Schlafkammer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten und sofort zu beziehen Nürnberger Straße 497 b, vis à vis der Turnhalle, 4 Treppen rechts.

Eine kleine gut meublirte heizbare Stube ist an einen Herren zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Näheres große Fleischergasse Nr. 25 in der Barbierstraße.

Eine große freundliche Stube
ist mit oder ohne Meubles sofort zu vermieten durch E. Schulze, Klostergasse Nr. 3 parterre.

Kost und Logis findet ein junger Mann in anständiger Familie Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen für zwei solide ordentliche Herren mit Kost Burgstraße Nr. 12, 4. Etage.

Für einen soliden Herrn ist eine freundliche Schlafstelle offen blaue Mütze Nr. 8, im Hofe links 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren im Gebäude von Reichels Garten 3 Treppen rechts.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide Mädchen in einer Stube Petersstraße 4, Hof 1 Tr bei Witwe Dehnert.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für soliden Herrn mit Mittagloft Frankfurter Straße Nr. 10, Hof 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle kleine Fleischergasse Nr. 4, eine Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Friedrichstraße Nr. 35, 1 Treppe vorn heraus.

Meine Marmor-Regelbahn

geschlossen Gesellschaft abgelassen werden.

empfohlen von früh bis Abend 7 Uhr zur Benutzung, so bedermann mit Freuden kann. NB. Sonnabend kann es eine C. Weil, Marienstraße Nr. 9.

Circus Suhr & Hüttemann

Wilddiebe oder der Mord im Brennerwalde. Großes Melodrama in 1 Act und 8 Tableau. Um mehrseitigen Aufforderungen entgegen zu kommen findet die am 10. October angekündigte Vorstellung für Schüler heute Nachmittag 2 Uhr statt und die für Schülerinnen am Sonnabend den 10. October Nachmittags 3 Uhr. Die Preise der Plätze für diese beiden Vorstellungen sind folgende: Parquet 6 Rgt. I. Platz 4 Rgt. II. Platz 3 Rgt. III. Platz 2 Rgt.

Leipzig vor 50 Jahren

im verkleinerten Maßstabe zu sehen von früh 9 bis Abends 10 Uhr im Saale des Herrn Neumann, früher Hoppe, hinter der Stadtkirche.

In Bezug hierauf zeige ich an, daß die daselbst zu verkaufende Broschüre: „Leipzig von 1813. Wahrheitsgetreue Schilderung der Böllerschlacht, genaue Angabe der Schlachten-Denkämler und der Marksteine des Schlachtfeldes“ auch zu haben ist à 2½ Rgt. in den Buch- und Kunsthändlungen von den Herren Del Vecchio, L. Boeca und Otto Voigt.



In der großen Arena auf dem Rossmarkt die 1. Etage vom Königsplatz aus während der Dauer der Messe täglich
zwei große musikalische und physikalische Vorstellungen
des Professor Kratky-Baschik.

Anfang der ersten Vorstellung 5 Uhr, der zweiten 8 Uhr.
Alles Nähere besagen die Anschlagzettel.

Wilh. Jacob.

Heute 8 Uhr
Salon zur grünen Scheune.



Heute Mittwoch Concert und Tanzmusik.
Zur Aufführung kommen: Träume auf der Alster, Walzer von Virgfeld (neu). Carrière-Galopp von Gründel (neu). Anfang 7 Uhr. Das Musichor von M. Werner.

Brandbäckerei.

Heute Mittwoch Pflaumen-, Apfelsküchen mit saurer Sahne, Dresdner Gieß- sowie div. Kaffeekuchen.
Eduard Gentschel.

Hôtel de Pologne.

Heute.

Traubensele im Rheingau.

NB. Es ist bedermann überlassen, die Trauben sich selbst vom Stock zu schneiden.
Während der Weinlese

ununterbrochenes Concert der Capelle von Carl Welcker und der Throler Sängersfamilie Pitzlinger aus dem Pustertale.

Entrée 5 Rgt. Näheres das Programm.

Schützenhaus.

Heute zehntes Auftritt der Geschwister Fräul. Mary und Marianne Mankens, Solotänzerinnen vom deutschen Theater in Kopenhagen.

Grande Soirée und Amusement musical.

Für die obere Säle findet Concert von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Büchner statt, wobei das Orchester mit 25 Personen besetzt ist.

In den Parterre-Salons werden musikalische Beiträge und zwar vorzugsweise im heiteren Genre von der Norddeutschen Sänger-Gesellschaft der Herren Strack, Metz, Neumann, Hoffmann und Stahlheuer ausgeführt.

Bei günstiger Witterung wird der Garten, welcher à la Cremorne in London mit den neuesten Illuminations-Effekten ausgestattet ist, zur Promenade geöffnet sein.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Rgt.

Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum zeige hiermit an, daß ich unter heutigem Tage Alexanderstraße 12 eine Restauration eröffnet habe. Da die Localitäten elegant und bequem eingerichtet sind, kann ich dieselben bestens empfehlen. Für aufmerksame und schnelle Bedienung, gute Speisen und Getränke ist ebenfalls bestens gesorgt.

Leipzig, den 6. October 1863.

August Rudert.

Heute Mittwoch in Stötteritz fr. Rücken 2c.

Die Georginen, 600 der neuesten Sorten, blühen prächtig und werden Aufträge darauf angenommen. Schule.

Hôtel de Saxe.

Heute Mittwoch den 7. October

grosses Vocal- und Instrumental-Concert

unter Mitwirkung des Gesangs-Komikers Herrn A. Music aus Berlin.

I. Theil. 1) Fest-Marsch zur 50jährigen Jubelfeier der Leipziger Völkerschlacht v. Hamm (neu). 2) Ouv. à D. Die Sängerafahrt von Konrad. 3) * Ruhe sanft, es spricht kein Mensch mehr darüber. 4) Soldatenlieder, Walzer v. Jos. Gungl. 5) * Spiele nicht mit Schießgewehr. — II. Theil. Ouv. à D. Dichter u. Bauer v. Suppi. 7) Etwas Naturgeschichte, oder: Grade wie gewisse Zente. 8) Potpourri a. d. Op. die Regimentstochter v. Donizetti. 9) * Des Unschuldigen Verdruss, eine haarsträubende Geschichte. 10) Sympathietöne, Polka-Mazurka v. Neumann. — III. Theil. 11) Ouv. à D. Nebukadnezar v. Verdi. 12) * Ein gebildeter Haussnacht. 13) Einleitung u. Chor a. d. O. Lohengrin v. Wagner. 14) * Mausefall'n videbum (neu v. Music). 15) Freie Wahl, Polka v. Romuald. Anfang 7½ Uhr. Entrée à Person 3 Mgr. Das Musikorchester von M. Wenck.

Restauration in Gerhards Garten.

Heute Mittwoch den 7. October und alle Abende während der Messe
Klabberadatsch — Fliegende Blätter — Frohsinn — Humor — Wit und Sartre,

Soirée Amusante à la Levassor,
durch den bekannten und beliebten Humoristen Ernst Beyer aus Gera nebst Familie, früheren ersten Komiker und Regisseur,

Begrüßer der Schlummerpolka, der Thüringer Volkslieder u. s. w.

Anfang 7½ Uhr. Entrée 2½ Mgr. Programm ganz neu und der Zeit entsprechend.

Mein 40. Geburtstag: Ernst Beyer gratuliert sich selbst und dankt seinen Freunden. Künstlers Erdenwallen, Anfang, Gistd und Ende. Leiden eines Choristen und verkannten Rimen. Rentier Budelmeyer, der verspätete Passagier. Eine Leipziger Röchin und ihr Mäz-Sonntag. Was sich Leipzig Neues erzählt.. Freunde heiterer Muße laden zu recht vergnügten Abendstunden ergebenst ein

W. Esche.

Stadt Berlin,

Ecke der Klostergasse und des Thomasgässchen.

Heute Mittwoch den 7. October

Soirée und Amusement musical

in den neu eingerichteten Localitäten erster Etage.

Gegeben von J. Koch nebst Familie, unter Mitwirkung des Sängers Herrn Webersiek.

Neues Programm, u. a. die mimischen Wärte von J. Koch.

Anfang 7 Uhr.

Central-Halle.

Heute Mittwoch

großer Tanzball.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Julius Jaeger.

Café und Restauration

„Zum deutschen Kaiser“

Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

empfiehlt sich zur gesälligen Besichtigung, echt Bayerisch und Lagerbier auf Eis liegend so wie Wernesgrüner.
NB. à la carte wird zu jeder Zeit gespeist. Zu Diners und Suppers für einzelne Familien stehen separate Zimmer
zu Diensten.

Waldschlößchen zu Göllis. Heute Mittwoch eine Auswahl warmer Speisen, worunter Karpfen polnisch, Gänse- u. Hasen-
braten mit Weinbrand, sowie alle Tage Obst- und Kaffeezucker. **A. Henker.**

Heute Abend Pilze im blauen Secht.

A. Maué.

Restauration von L. Füssel,

Petersstraße Nr. 4,
heute Abend Gesangsvorläufe von Geschwistern Clara, Gretchen und Clotilde Lüders aus Berlin.

Restauration von L. Füssel,

Petersstraße Nr. 4.

Heute Abend laden zu Entenbraten mit Krautklößen, Pilzen mit Salzkartoffeln, nebst reichhaltiger Speisefolie und ausgezeichnetem Pößnitzer Bier (altes) höchst ein.
L. Füssel.

Zur freien Umschau.

Heute Mittwoch Weinbeer-, Pfirsichen-, Apfels-, Dresdner Gieß- und diverse Käsekekuchen. Nachmittag von 4 Uhr an Speckküchen zum letzten mal.
Schönefeld.

• F. W. Stannebein.

Gosenschenke zu Entrüsch.

Heute Mittwoch laden zu Karpfen ergebenst ein
Heinrich Fischer.

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt Hasen- und Gänsebraten mit Weinkraut, frischen Obst- und Käsekuchen, Bayerisch à 2 1/2; Lagerbier 13 1/2 fl.
M. Turkert.

Restauration zum Schröter-Bräu,

Reichsstraße Nr. 10 — Nicolaistraße Nr. 43.

Heute Abend Topfrinderbraten mit Klößen. Das Bier ist ff.

Grüne Linde. Heute Cotelettes und Bunge mit Blumenkohl, wozu ergebenst ein
lader **A. Vietge.**

Zur guten Quelle, Brühl 22. Fasan

mit Sauerkohl

empfiehlt für heute Abend nebst großer Auswahl anderer Speisen
Aug. Grun.

Heute Abend Karpfen poln. ic. nebst andern Speisen. Altes Märzenlagerbier von Adler auf Blohn i. B. ist vortrefflich. Carl Weinert, Universitätsstraße 19.

Zur Gesundheitsquelle, Magazingasse Nr. 12.

Zu Karpfen polnisch und Hasenbraten mit Weinkraut lader für heute Abend ein **Chr. Bachmann.**

Restauration und Kaffeegarten Dresdner Straße Nr. 54
empfiehlt Hasen- oder Gänsebraten mit Rotkraut, saure Rindskaldauben mit Salzkartoffeln und ein feines Töpfchen Dresdner Felsenkellerbier. — Die Regelbahn ist heute Abend für Federmann frei.
C. Bierfuß.

Mittagstisch. Guten u. kräftigen Mittagstisch empfiehlt **O. Kühn**, Stadt Köln, Brühl Nr. 25.

Restauration zum Johannisthal, Hospitalstraße Nr. 11.

Heute und die folgenden Abende humoristische Gesang-Vorträge von Herrn **Oberländer** und Tochter unter Mitwirkung eines guten Streich-Quartetts vom Herrn Musikdirektor Schreiner. Nur Gutes wird geboten werden.
Anfang 7 Uhr. Um zahlreichen Besuch bittet **M. Menn.**

Im Königskeller,

Markt 17, Eingang vom Markt und im Hofe links.

NB. Bier aus der Brauerei am Bahnhof Döbeln vorzüglich gut.

Heute Schlachtfest,

früh Weißfleisch, Mittag und Abend Wurstsuppe, frische Wurst und Bratwurst und Sauerkraut oder Erbspuré empfiehlt **Louis Küster.**

D. O.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Heute Schlachtfest.

Werkels Ruhe, Tauchaer Straße Nr. 9.

Heute Schlachtfest, früh 1/2 Uhr Weißfleisch, Mittags Bratwurst, sowie vorzügliche frische Wurst. Lagerbier ff.

Glöckner's Restauration am Rossplatz.

Heute Schweinstkochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Dabei empfiehlt ein feines Töpfchen Lagerbier, **Gustav Glöckner.**

Café Tillebein,

Saxstraße 25,
empfiehlt seine anerkannt vorzügliche Cacao die Tasse 1 1/2 3 fl., Chocolade mit Schlagsahne, so wie verschiedene Obstlädchen nebst einem feinen Glas Schlummerpunsch.

HAMBURGER KELLER.

Wein Bier Delicatessen Restauration
Reichsstraße, Ecke des Goldhahngässchens.

Münchner Bierhalle

lader heute Abend zu Karpfen polnisch ergebenst ein.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend
Allerlei mit Cotelettes oder Bunge.
Morgen Abend Karpfen polnisch.

Spisehalle Katharinenstraße Nr. 20 empfiehlt zu jeder Zeit
Mittag- u. Abendtisch à Port. 2 1/2 fl.

Heute Abend Schweinstückchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
F. Semm, Gewandgässchen Nr. 1.

Schweinstückchen mit Klößen 2c. empfiehlt zu heute Abend
A. Pflau, Böttchergässchen 4, 1 Treppe.

Heute laden zu Schweinstücken mit Klößen ergebenst ein
NB. Biere ff.

Schweinstücken mit Klößen empfiehlt für heute Abend
Bier ausgezeichnet.
A. F. Schulze,
Ritterstr. 41.

Oberschenke zu Gohlis.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet
Adolph Weber.

Speckkuchen heute Mittwoch von 1/2 Uhr warm beim Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

10 Thlr. Belohnung!

Verloren: Eine Perlmutternadel. Abzuliefern:
Leibnizstraße Nr. 5 gegen obige Belohnung!

Verloren:
eine Rolle mit Bildern in blauem Papier, mit dem Stempel
G. Arnold, Dresden, verklebt, die den 5. October Abends
10 Uhr aus einer Droschke am Dresdner Bahnhof gefallen sein
müssen. Dem Finder eine gute Belohnung Königsstraße 26, III.
bei Prof. C.

Verloren:
Ein Packträger hat in der Engros-Woche zwei Pakete in grauem
Packpapier, welche mit der Adresse Herrn S. M. Rosenow
aus Straßburg, zum Beipack an Herren Schack & Grunert,
bezeichnet waren, vertragen. Es wird dringend gebeten, die
Pakete an die Expedition der Packträger, Ritterstraße Nr. 30,
gegen Belohnung abzugeben.

Verloren: wurde am Sonntag Abend in der Nähe des Café
français ein schwarz und weiß carriés wollenes Kinders-
mäntelchen. Abzugeben gegen Belohnung Dresdner Straße
Nr. 47 bei Herrn Otto Kutschbach.

Verloren: wurde in Plagwitz auf dem Anfang der Alleestraße
gleich von der hohen Brücke ein Stück herunter ein goldnes Ketten-
chen mit Medaillon, Bleistift und Uhrschlüssel.

Man bittet es Hainstraße Nr. 28, 2. Etage vorn heraus gegen
einen Thaler Belohnung abzugeben.

Verloren: ein Reck, melierte Jagdjoupe, von Plagwitz über
Lindenau nach Leipzig durch die Weststraße bis in das Magazin-
gässchen. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung beim
Hausmann Emilienstraße Nr. 5.

Verloren: wurde ein goldner Kinderoberring mit eingepreßtem
Stern und Kugel. Abzugeben gegen 15 Neugroschen Belohnung
Alexanderstraße Nr. 11 parterre.

Verloren: wurde am Montag von der Ritter- bis auf die
Beiger Straße eine Luchtsäcke mit Ledergürteln enthaltend über
1 auf 20 fl. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Ritterstraße
bei Schwabe's Wwe.

Verloren: wurde am Markt in einer Budenreihe eine Reise-
Tasche mit zwei Schlößchen, braun und gelb gewirkt von Baum-
wolle, es befand sich ein Umschlagetui darin.

Dieselbe ist gegen angemessene Belohnung abzugeben Gerber-
straße Nr. 60 in der Wirtschaft.

Verloren: wurde am Sonntag Abend von der Centralhalle
bis nach der Hainstraße ein neußilbernes Hundehalsband mit
Schloss und Steuerzeichen. Abzugeben gegen Belohnung Ritter-
straße Nr. 20, 1 Treppe.

Verloren: wurde ein grauwollenes Umschlagetui von einer
armen Frau vom Markt bis in die Brüdergasse. Abzugeben
gegen Dank und Belohnung Brüdergasse Nr. 2.

Zwei Thlr. Belohnung dem Bringer eines seit
14 Tagen verlorenen goldenen Medaillons, unter
dem einen der beiden Gläser graue Haare einer
theuern Verstorbenen, Frankfurter Str. 6 parterre.

Am Dienstag den 6. October ist auf dem Wege von der Katharinen-
straße nach dem Brühl ein rothledernes Portemonnaie verloren
gegangen enthaltend:

1 Pfund-Stück,

2 Louisd'or,

2 Ducaten und

ca. 8 Thaler in Cassen-Anweisungen.

Dem ehlichen Finder eine angemessene Belohnung Katharinen-
straße Nr. 3 bei Auerbach.

Ein dunfler Knaben-Paletot

wurde am Sonntag Nachmittag im Fiacre 111 beim Aussteigen
in Connewitz liegen gelassen; man bittet denselben gegen an-
gemessene Belohnung abzugeben Emilienstraße 3, 1 Treppe rechts.

Der wohlbekannte Herr, welcher Montag Abend in Auerbachs
Keller die mit blauen Perlen gestickte Cigarrentasche an sich ge-
nommen, wolle dieselbe in der Weinert'schen Restauration (Univer-
stättsstraße Nr. 19) abgeben, widrigenfalls er sich die Consequenzen
selbst zuschreiben hat.

Der Droschkenfuchs, welcher vorgestern Abend 1/2 Uhr vom
Magdeburger Bahnhofe ab 2 Personen nach Gohlis gefahren hat,
wird gebeten, den ihm aus Versetzen gegebenen Fünf-Thalerschein
gegen Belohnung in der Conditorei von Hennersdorf, Gewand-
gässchen, abzugeben, andernfalls andere Maßregeln getroffen werden.

Ein junger schwarzer Affenpinscher ist am Sonntag Abend in
der Nähe des Schützenhauses abhanden gekommen und wird ge-
beten, solchen Promenadenstraße Nr. 13, Hinterhaus 2 Treppen
gegen angemessene Belohnung abzuliefern.

Entlaufen ist am Sonntag Nachmittag ein schwarzer Schäfer-
hund ohne Halsband und Brustkorb, auf den Namen „Bassel“ hörend.
Wiederbringer erhält eine Belohnung beim Zimmermeister
Handwerk, Karolinenstraße Nr. 19 parterre.

Entflohen ist ein Besig. Gegen Belohnung abzugeben
Reichstraße Nr. 17/18 beim Hausmann.

Hierdurch bemerke ich, daß ich die Agenturen niedergelegt und
somit aus freiem Willen aus dem Geschäft des Herrn G. F.
Haendel ausgetreten bin.

Germann Heyde.

Das jetzt erschienene Schriftchen: „Der Leipziger Todtent-
gräber in der Völkerschlacht“ gibt eine treue Schilderung
der Schreckenscenen auf dem Gottesacker und ist deshalb eine Er-
gänzung zu jedem Schlachtgemälde.

Fr. Mr., Augenzeuge damaliger Zustände.

„H. u. D.“ Schenke mir Deine Blicke, ich werde weichen nicht
wieder zurück, sondern sie Dir stets vergelten und erkennen lassen.

Den herzlichsten Glückwunsch der Hausmannswitwe Odridt zu
ihrem 76. Geburtstag von ihrer alten Freundin.

Maurergehülfenversammlung

heute Mittwoch den 7. Octbr. Abends 7 Uhr in der Johannishal-
Restauration (Hospitalstraße). Zahlreiches Erscheinen ist wünschens-
wert.

C. Jahn, d. Vorstand.



Heute Abend 8 Uhr

Übung.

Um allseitiges Erscheinen bittet

d. B.

HSPR. Ab. 7 U. Magdeb. Bahnh. Resultat.

Schützenbund zu Leipzig.

Diejenigen Mitglieder, welche sich als solche bei der Oktoberfeier beteiligen wollen, haben sich
Mittwoch den 7. October Abends 8 Uhr

im Wiener Saale einzufinden, wenn irgend möglich in der vorgeschriebenen Kleidung und Bewaffnung.
Allseitiges pünktliches Erscheinen ist dringend notwendig.

Für den Vorstand:
Mahler, Zugordner.

An die Mitglieder des Vereines zur Feier des 19. October.

Die Festfeier zum Andenken an die vor 50 Jahren stattgefandene Völkerschlacht bei Leipzig steht heran; auch unser seit 1814 bestehender Verein wird sie in Gemäßigkeit des vor fünf Jahren bereits darüber gefassten Beschlusses und mit Rücksichtnahme auf die diesen Zweck seitdem gesammelten außerordentlichen Beiträge in erhöhter Weise zu begehen haben. Wir halten es daher für angemessen, unseren Vereins-Mitgliedern vorläufige Kunde von dem zu geben, was wir deshalb in Aussicht genommen und vorbereitet haben.

1. Das Gedächtnisbuch an die Leipziger Völkerschlacht, welches der Vorsitzende unseres Vereins mit vorzugsweiser Benutzung des in unseren Acten niedergelegten Materials zu bearbeiten seiner Zeit beauftragt wurde, wird unsren Mitgliedern als Festsgabe, zugleich mit einer besonderen Festkarte in diesen Tagen überreicht werden. Die letztere soll zum Nachtheile der Mitgliedschaft des Vereins dienen.

2. Der Verein wird in den Tagen vom 14. bis 21. October d. J. im Locale der hiesigen Stadtbibliothek eine Ausstellung solcher Gegenstände veranstalten, welche auf die Leipziger Schlacht irgendwie Bezug haben. Dazu noch Beiträge zu liefern oder aus bestreuteten Kreisen zu vermitteln wird jedes Mitglied dringend gehetet. Dergleichen nehmen gegen Empfangsschein die Herren

Consul ic. W. Baensch (Dörrienstraße Nr. 6),

Hof-Conditor W. Felsche (Café français),

Privatmann Max Poppe (kleine Fleischergasse Nr. 3),

Apotheker - Besitzer H. A. Täschner (Engel-Apotheke),

Buchhändler ic. T. O. Weigel (Königstraße Nr. 1)

noch bis zum 10. October entgegen. — Das Nähere über die Tage und Stunden, in welchen die Ausstellung — gegen ein Eintrittsgeld von 5 Mgr. — geöffnet sein wird, erfolgt seiner Zeit durch Anzeigen im Leipziger Tageblatt.

3. Montag den 19. October früh 7 Uhr findet die Enthüllung des vom Vereine gestifteten Denksteines an der beim Rückzuge des französischen Heeres gesprengten Elsterbrücke statt. Die Vereins-Mitglieder (für welche das Mitbringen der Festkarte nothwendig ist) und die eingeladenen Ehrengäste versammeln sich dazu noch vor 7 Uhr in der II. Bürgerschule. Von da begeben sich dieselben in geordnetem Zerzuge nach dem Denksteine, woselbst unter entsprechender Feierlichkeit, bestehend in Gesang und Weihe-Rede, die Übergabe desselben an die Stadt erfolgt. Das Publicum im Allgemeinen erhält unsrerseits im Tageblatt Aufforderung, sich soweit thunlich dieser Feier anzuschließen, welcher leider die Umstände nur eine ungünstig frühe und knapp zugewesene Zeit bei sehr beschränktem Raum verstellen.

4. Die alljährliche Vereinsversammlung, soweit solche in Rede-Act und Gesangs-Aufführungen, so wie in der Berichterstattung über das letzte Vereinsjahr besteht, wird mit Rücksicht auf die allgemeine Feier am Sonnabend den 7. November Abends 7 Uhr im Schützenhause stattfinden. — Wie in früheren Jahren werden Gäste bei dieser Zusammenkunft willkommen sein. Dieselben sind in bisheriger Weise durch persönlich theilnehmende Mitglieder einzuführen.

5. Das Festmahl findet am 19. October Nachmittags 4 Uhr in den Sälen des Schützenhauses statt. Da wir bei diesjähriger feßlicher Veranlassung eine ganz besonders zahlreiche Theilnahme unserer Mitglieder erwarten dürfen, so ist im Hinblick theils auf die Umsichtigkeit und Schwierigkeit der Vorbereitungen, theils auf die durch den Raum gebotenen Schranken, nächstehendes schon jetzt festzustellen gewesen und wird gesälliger genauer Beachtung dringend empfohlen.

- a) Der Preis einer Tafellatte beträgt einen Thaler, beim Empfange zahlbar.
- b) Den Vereins-Mitgliedern können zunächst nur je zwei Tafellatten, eine für sich selbst und eine für einen Gast (Herrn oder Dame) zugeteilt werden. Dieselben sind am 12. und 13. October in den Stunden von früh 9—12 Uhr und Nachmittags 3—6 Uhr auf dem dazu errichteten Bureau im Schützenhause unter Vorzeigung der Festkarte und gegen Entgegennahme des Betrages persönlich oder durch Beauftragte in Empfang zu nehmen.
- c) Mitglieder, welche sich hierin versäumen, gehen ihres Rechts auf oben bezeichnete Tafellatten verlustig und können bei späterer Anmeldung nur dann Verständigung finden, wenn noch Gedede übrig sind.
- d) Wünschen mehrere Mitglieder in kleineren Gesellschaften über Tische beisammen zu sitzen, so sind sie gebeten, sich im Voraus darüber zu verständigen und ihre Anmeldungen unter Beifügung der nötigen Bemerkungen gleichzeitig zu bewirken.
- e) Diejenigen Mitglieder, welche durch Lösung ihrer Tafellatte am 12. und 13. October ihre Beteiligung an dem Festmahl rechtzeitig und gegeben haben, genießen das Vorzugrecht, noch eine weitere beliebige Anzahl Tafellatten für Gäste zu erhalten. Deren Anmeldung und Lösung hat am 15. und 16. October auf dem Bureau in den oben bezeichneten Geschäftsstunden zu geschehen und wird gegen Erlegung des Betrags die Aushändigung nach Maßgabe der noch verfügbaren Gedekte und in der Reihefolge der Anmeldungen bewirkt werden.
- f) Die Tafellatte ist von Mitgliedern und Gästen beim Eintritte zum Festmahl vorzuzeigen und wird über Tische als Zahlungsbeleg abgefordert werden. — Die Tischnummern werden den Mitgliedern für sich und ihre Gäste unmittelbar vor dem Festmahl beim Eintritt in den Saal eingehändigt werden.
- g) Trinksprüche sind bei dem Vorsitzenden anzumelden und nach Erteilung des Wortes von der Rednerbühne herab auszubringen.

Indem wir schließlich nochmals die vorstehenden Mittheilungen und Anordnungen unsren Mitgliedern zu recht sorgfältiger Rücksichtnahme und Beachtung empfehlen, zeichnen wir

mit aller Hochachtung und Ergebenheit

**Der Vorstand
des Vereines zur Feier des 19. October.**

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung der bei der Stiftung der Fahne beteiligten Mitglieder bezüglich Beschlussfassung wegen Übergabe derselben.
Das Fahnen-Comité.

Donnerstag Abend 8 Uhr Versammlung der Maschinenbauer und Mechaniker im Wiener Saale
zur Besprechung über die Beteiligung am Oktoberfest. Prinzipale und Arbeiter werden dringend zur Theilnahme eingeladen.
Goetz. Simon.

Probe zu den Musikaufführungen während der Feier der Schlacht
Freitag den 9. October
im großen Saale der Buchhändlerbörse

Abends von 7—8 Uhr für die geehrten Mitglieder der Gesangvereine Academie, Gewandhaus-Verein, R. Müllers Verein, Orpheus, Ossian und Riedel'scher Verein.

Von 8 Uhr an ebendaselbst

Probe für die geehrten Mitglieder der Männergesangvereine Eros, Hellas, Liedertafel, Männergesangverein, Neunzehner, Paulus und Böllnerbund.
Dr. Herm. Langer.

Allgemeiner Turn-Berein.

Uebungsstunden

in der Turnhalle vom 1. October 1863 bis zum 31. März 1864.

Vereinsübungen.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.	Sonntag.
Erwachsene: monatl. Beitrag 7½ Ngr., Abends Vorturner und I. Classe	7—9	7—9	7—9	7—9	7—9	7—9	7—9
Kinder: halbjähr. Beitrag 1 Thlr., Mädchen { Nachmittags {			3½—4½			3½—4½	
Knaben { Nachmittags {			5—6			5—6	

Privatübungen.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.	Sonntag.
Erwachsene: monatl. Beitrag 15 Ngr., Morgens	8—9	8—9	8—9	8—9	8—9	8—9	8—9
Mittags	12—1	12—1	12—1	12—1	12—1	12—1	12—1
Abends	6—7	6—7	6—7	6—7	6—7	6—7	6—7

Die Beiträge sind im Voraus zu entrichten und zwar für Erwachsene mindestens auf einen Monat, für Kinder auf das volle Halbjahr.

Der Eintritt in die Kinderklassen erfolgt nur zu Anfang des Halbjahrs; späterer Eintritt, bei dem jedoch stets der Beitrag für das volle Halbjahr gezahlt wird, ist nur ausnahmsweise zulässig.

Mit dem 30. September d. J. erlöschen die bisher gültig gewesenen blauen Mitgliedskarten; vom 1. October d. J. an haben nur die neuen grünen Karten Gültigkeit.

Nur die Mitgliedskarten berechtigen zur Benutzung der Turnhalle; sie sind deshalb von den betreffenden Mitgliedern jederzeit bei sich zu führen.

Diejenigen, welche sich während der Abend-Vereinsstunden am Geräthturnen betheiligen wollen, werden aufgesondert, sich einer festen Niege anzuschließen und deshalb mit den Herren Turnlehrern und Vorturnern Rücksprache zu nehmen.

Etwa nothwendig werdende Abänderungen des Stundenplans bleiben vorbehalten.

Leipzig, im September 1863.

Der Turnrath.

Als Neuwähltie empfehlen sich bloß auf diesem Wege
Carl Winkelmann.

Ernestine Winkelmann geb. Dresler.

Leipzig, den 4. October 1863.

Heute Nachmittag 1¾ Uhr starb schnell und unerwartet meine innig geliebte und unvergessliche Frau, **Karoline Hedrich** geb. Barth. Um fülls Beileid bittet

Leipzig und Pouch bei Bitterfeld,
6. October 1863.

G. A. Hedrich,
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Burkligelohrt vom Grabe unsres geliebten, unvergesslichen Bruders und Schwagers, des Schriftsekers Friedrich Dieze, fühlen wir uns gedrungen den geehrten Herren Collegen und Freunden, die ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten und seinen Sarg so schön mit Blumen schmückten, unsern innigsten Dank auszusprechen.

Reudnitz den 6. October 1863. **Die Hinterlassenen.**

Herrlichen Dank allen lieben Freunden und Bekannten für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche uns bei dem Tode unseres lieben Vaters und Großvaters, Johann Gottlob Rohl, zu Theil geworden sind.

Die trauernde Familie Schneider.

Städtische Speisearnstalt. Morgen Donnerstag: Linsen mit Schweinefleisch, v. 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Weinold.

Angemeldete Fremde.

Abel, Kfm. a. Hamburg, Brühl 52.	Buchstäblich, Uhrm. a. Bamberg, St. Edla.	Greese, Kfm. a. Bremen, und
Adermann, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 10.	Bennemann, Lehrer a. Bärendorf, und	Friedheim, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Arn, Brunnenreis. a. Blomberg, St. Rüdenberg.	Bär, Schneidermeister a. Langenbernsdorf, goldner	Fehlmann, Kfm. a. Böll, Hotel de Russie.
Amberg, Kfm. a. Basel, Hotel de Pologne.	Hahn.	Franke, Kfm. a. Harburg, Restauration des
v. Adelsheim, Gutsbes. a. Stockholm, H. de Bav.	v. Böse, Kfm. a. Grünberg, Stadt Frankfurt.	Magdeburger Bahnhofs..
Albrecht, Göring n. Familie a. Delitzsch, und	Braune, Kfm. a. Dönhoff, weißer Schwan.	Freistaat, Kfm. a. Berlin, II. Allee 27.
Appenhaus, Kfm. a. Leibnitz, weißer Schwan.	v. Belepisch, Rent. a. Dresden, St. Hamburg.	Feist, Kfm. a. Mainz, Stadt Berlin.
Aschenbach, Kfm. a. München, Restauration d.	Brendler, Kfm. a. Magdeburg, H. g. Kronpr.	Führmann, Schneider a. Cassel, w. Schwan.
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.	Bonig, Friedenstrichter n. Fam. a. Schwarzen-	Gäbler, Kfm. a. Dresden.
Blankmeister, Oberförster a. Wittenberg, blaues	berg, Münchner Hof.	Gehrenbach, Kfm. a. Chemnitz, und
Roh.	Gremers, Kfm. a. Düllken, Reichsstr. 14.	Gieseck, Dr. phil. a. Breslau, Palmbaum.
Beyer, Kfm. a. Münster, und	Claire, Rent. a. London, Hotel de Baviere.	Guiseppe, Privat. a. Rom, Restauration des
Vorstand, Prof. Agtsbes. a. Breda, Palmb.	de Christen, Rent. a. St. Petersburg, Stadt	Magdeburger Bahnhofs.
Bier, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.	Berlin.	Goldfarb, Kfm. a. Winip, Mauer Harnisch.
Bornstein, Kfm. a. Böck, Brühl 53.	Conrad, Müller a. Löbnitz, weißer Schwan.	Gauhe, Kfm. a. Bremen, gr. Fleischergasse 20.
Barton, Kfm. n. Frau a. Brighton,	Cheinhard, Dr. med. a. Gera, Münchner Hof.	Goldenbohm, Kfm. a. Galma, Witterstr. 33.
Barton, Kfm. a. Brighton, und	Dessauer, Privat. a. Aschaffenburg, H. de Bav.	Grimm, Tücherfabr. a. Treuen, Brühl 16.
v. Beckhoff, Kfm. a. Erefeld, Hotel de Russie.	Dittelsbach, Kfm. a. Linz, Stadt Köln.	Greif, Kfm. a. Chemnitz, und
Beyleckin, Kfm. a. Meißen, grüner Baum.	Dressel, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, Hotel de	Gottschalk, Kfm. a. Chemnitz, H. de Prusse.
Böhm, Kfm. a. Waldburg, Katharinenstr. 17.	Prusse.	v. Giersheim, Landw. a. Düsseldorf, d. Haus.
Bainhaier, Kfm. a. Wartha, Ritterstr. 24.	Döllein, Factor a. Gotha, goldner Hahn.	Gänze, Schlossermistrfrau a. Schönebeck, weißer
Braun, Kfm. a. Berlin, gr. Fischerg. 20.	Drosde, Kfm. a. Hannover, Stadt London.	Schwan.
Bogen, Gürler a. Berlin, Reichsstr. 55.	Diez, Bierkeller a. Stollberg, deutsches Haus.	Hilbert, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Baitisch, Kfm. a. Berditischew, bl. Harnisch.	Dörr, Kfm. a. Chemnitz, goldnes Sieb.	Hahn, Kfm. a. Birmingham, Hotel de Russie.
Baumann, Dr., Agtsbes. n. Fr. a. Treden, u.	Dohle, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.	Hofmann, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
Baufius, Kfm. n. Familie a. Dresden, Stadt	Edlich, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.	v. Heinrich, Rent. a. Halle, Restauration des
Dresden.	Engländer, Kfm. a. Mainz, Restauration des	Magdeburger Bahnhofs.
Baumgarten, Kfm. a. Hannover, und	Magdeburger Bahnhofs.	Hädrich, Höhlste a. Reichenbach, Bamb. Hof.
Beuermann, Kfm. a. Hamburg, H. de Baviere.	Enzmann, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, Hotel de	Hirsch, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
Bierbach, Det. a. Freiberg, Brüsseler Hof.	Prusse.	Hirsch, Kfm. a. Hamburg, Brühl 31.

- Hekia, Kfm. a. Bukarest, Reichstr. 42.
 Hirschner, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 46.
 Hecker, Fabr. a. Bernbach, Paulinum.
 Hempel, Weber a. Oppach, Ritterstraße 13.
 Horten, Kfm. a. Neaplen, und
 Horten, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere.
 Henoch, Geh. Rath, Eisenbahn-Bevollmächtigter
 Hotel de Baviere.
 Holzig, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, Hotel de
 Preuse.
 Hofmann, Kfm. a. Chemnitz, und
 Hofmann, Kfm. a. Düben, goldner Hahn.
 Herrmann, Part. n. Tochter a. Riga, Stadt
 Berlin.
 Human, Det. a. Neuenkirchen, und
 Hittmann, Fabr. a. Wiesenthal, g. Sieb.
 Höhnemann, Kfm. a. Dahme, deutsches Haus.
 Hoffmann, Lithograph a. Nürnberg, w. Schwan.
 Hempel, Papierfabr. a. Weimar, Restauration
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Högl, Kfm. a. Charlottenburg, St. Hamburg.
 Haussmann, Kfm. a. Wilna, Stadt Freiberg.
 Idesohn, Hdsm. a. Schwab, Brühl 52.
 Jung, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.
 Israel, Fabr. a. Oppach, Ritterstraße 13.
 Kästner, Amtm. a. Dresden, Stadt Mailand.
 Korn, Frau a. Gera, Palmbaum.
 Klein, Höfstr. a. Weisenburg, St. Nürnberg.
 Kłatschko, Kfm. a. Wilna, Ritterstraße 34.
 Kosz, Kfm. a. Gitschin, blauer Harnisch.
 Kenneke, Kfm. a. Dresden, Rosenkranz.
 Kempt, Fabr. n. Familie a. Grimmißchau, u.
 Kur, Kfm. a. Marburg, Stadt Dresden.
 Kratzsch, Gutsbes. a. Magdeburg, Restauration
 des Thüringer Bahnhofs.
 Katerbaum, Kfm. a. Berlin, Brühl 77.
 Küchler, Gutsbes. n. Familie a. Beiz, hotel de
 Preuse.
 Kantorowicz, Fabr. a. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Kaiser, Geschäftsf. a. Nürnberg, und
 Köhler, Buchdr. a. Wien, deutsches Haus.
 Kellenberg, Maler a. Beiz, weißer Schwan.
 Löbinger, Kfm. a. Wien, Stadt Mailand.
 Lawrence, Kfm. a. Stettin.
 Lehmann, Kfm. a. Bern, und
 Lindemann, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Lieders, Bau-Unternehmer n. Familie a. Weiß-
 lar, Restauration d. Magdeburger Bahnhofs.
 Levinsohn, Kfm. a. Wilna, Ritterstraße 34.
 Le Clerc, Rent. a. Havre, Hotel de Baviere.
 Lipmannowitsch, Hdsm. a. Gothenburg, Brühl 31.
 Lichtenstein, Kfm. a. Hosseln, Ritterstraße 10.
 Laskier, Kfm. a. Radom, Ritterstraße 33.
 Lonn, Kfm. a. Bischopau, Stadt Köln.
 Leséber, Kfm. a. Rheindorf, Lebe's Hotel garni.
- Menschling, Dr., O.-Ges.-Anw. a. Hannover, u.
 Marquardt, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Melchner, Kfm. a. Plauen, grüner Baum.
 Morell, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Mertens, Rent. n. Ham. a. Amsterdam, Hotel
 de Pologne.
 Mattison, Kfm. a. Gothenburg, h. de Baviere.
 Mittelhausen, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Meier, Kfm. a. Berlin, II. Fischerg. 27.
 Meyer, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Preuse.
 Müllerseifen, Stud. theol. a. Tübingen, Münchner
 Hof.
 Müller, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
 Nordstern, Kfm. a. Kempten, Brüsseler Hof.
 Oakley, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
 Opiz, Kfm. a. Löbnitz, weißer Schwan.
 v. Oppen-Hildenburg, Baron, Gutsbes. n. Ham
 aus Reichenbach, Hotel j. Kronprinz.
 v. Pein, Kfm. a. Hamburg, Stadt Mailand.
 Pauster, Pastor a. Dederan, grüner Baum.
 Pharis, Niemermstr. a. Dresden, Stadt Wien.
 Pappermann, Holzverw. a. Weisenburg,
 Pazschke, Richter, und
 Pazschke, Kreisger. Rath a. Halle, St. Nürnb.
 Parker, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
 Pfug, Weinsdr. a. Rixingen, Rosenkranz.
 Pfaff, Kfm. a. Chemnitz, Brühl 17.
 v. Pfuel, Part. a. Gera, Rest. des Thüringer
 Bahnhofs.
 Blaiche, Kfm. a. Tarnow, Ritterstr. 12.
 Peters, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Preuse.
 Blaz, Predigerfrau a. Berlin, Stadt London.
 Benick, Kfm. a. Berlin, Lebe's h. garni.
 Bolak, Robbiner v. Nadlicz, Ritterstr. 34.
 Russel, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Roth, Oberamtm. n. Frau a. Dohndorf, und
 Rothe, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.
 Rothe, Fleischermstr. a. Sommerfeld, St. Wien.
 Richter, Lehrer a. Hamburg, Stadt Dresden.
 Reinhardt, Kfm. a. Altenburg, Restauration des
 Thüringer Bahnhofs.
 Reichholdt, Restaurateur, und
 Rudolph, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Preuse.
 Roger, Kfm. a. Paris, Stadt London.
 Mösig, Brauer a. Leipzg, deutsches Haus.
 Niemann, Kfm. a. Grimmißchau, und
 Regent, Künstler a. Berlin, Münchner Hof.
 Reich, Kfm. a. Hephens, Lebe's h. garni.
 Romanow, Kfm. a. Minz, Ritterstr. 33.
 Rosenberg, Kfm. a. Grodnau, Ritterstr. 21.
 v. Sydewitz, Präsident a/D. n. Ham. a. Roitsch.
 Schmidt, Kfm. a. Bremen.
 Schmauser, Kfm. n. Frau a. Schrabach,
 Scheibe, Frau a. Gera, und
 Seyferth, Fräulein a. Reichenbach, Palmbaum.
- Sellwage, Kfm. a. New-York, und
 Stoßl, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Streichleder, Bauunternehmer n. Ham. a. Wepler, u.
 Schmidt, Lotterie-Collecteur a. Herbst, Rest. des
 Magdeburger Bahnhofs.
 Speerber, Gutsbes. a. Rosbach, und
 Schwarz, Niemermstr. a. Dresden, Stadt Wien.
 Scholte, Kfm. a. Danzig, Brühl 54.
 Schraga, Kfm. a. Salas, Ritterstr. 18.
 Seip, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere.
 Seidemann, Kfm. a. St. Louis, und
 Stange, Ingen. a. Wien, Brüsseler Hof.
 Schmalz, Dr., Geh. Med.-Rath a. Dresden,
 Schmidt,
 Schindler,
 Strohbach, und
 Schulz, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Preuse.
 Schulze, Kfm. a. Eisenberg, Stadt London.
 Schulze, Kfm. n. Frau a. Düben, g. Hahn.
 Simon, Kfm. a. Hamburg, Stadt Berlin.
 Stooy, Kfm. a. Neuenkirchen, goldnes Sieb
 Scheibe, Lehrer a. Reichenbach, deutsches Haus.
 Schalk, Kfm. n. Tochter a. Werther, w. Schwan.
 Stamm, Dr. med. a. Berlin, Münchner Hof.
 Sämann, Mineralog a. Paris, Lebe's h. garni.
 v. Satiel, Part. a. Dresden, Restauration der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Schäf, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
 Szolwas, Juwel. a. Warschau, Ritterstr. 12.
 Schubald, Kfm. a. Berlin, Brühl 77.
 Stöhr, Tücherfabr. a. Treuen, Brühl 15.
 Lobing, Student a. Dresden, Stadt Mailand.
 Trautmann, Lehrer a. Langenreuth, und
 Trautmann, Lehrer a. Düben, goldner Hahn.
 Thorwest, Kfm. a. Gönnern, Stadt Frankfurt.
 Tröck, Fleischermstr. a. Berlin, w. Schwan.
 Thieme, Fabr. n. Frau a. Reichenbach, Lebe's h. g.
 Uhlig, Fabr. a. Dresden, grüner Baum.
 Uhmann, Fabr. a. Bischopau, Stadt Köln.
 Unze, Buchdr. n. Frau a. Berlin, und
 Ullrich, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Preuse.
 Wiener, Kfm. a. Sommerfeld, Brühl 61.
 Weber, Student a. Halle, und
 Winkler, Kfm. a. Dresden, blaues Ross.
 Winkler, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Wagner, Factor a. Sanners, gr. Baum.
 Wirthenson, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Wiedemann, Part. a. Riga, Stadt Berlin.
 Wendenburg, Oberlehrer, und
 Wendenburg, Privat. a. Lassau, Lebe's h. garni.
 Wehner, Kfm. a. Nordhausen, h. j. Kronpr.
 Walonich, Kfm. a. Berditshew, bl. Harnisch.
 Zweidorff, Lehrer a. Burau, Stadt Wien.
 Zeuner, Spinnereidir. a. Nürnberg, h. de Vol.
 Zschunke, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Preuse.

Leipziger Sonntagsblatt.

herausgegeben von Albert Traeger.

Preis vierteljährlich 5 Mgr.

Inhalt von Nr. 40:

Turnerfeindinnen, Erinnerungsblätter an das dritte deutsche
 Turnfest von Adolf Merker (Schluß).
 Nur noch Joppot. Novelle von Marie v. Roskowska (Fort.)
 Aus der Woche. — Schach.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 6. October. Angel. 2 Uhr 30 Min. Berl.-Auk. G.-B.
 154; Berlin-Stett. 136; Köln-Wind. 179; Oberholz a.
 u. C. 157; do. B. —; Dößl.-franz. 106½; Thür. 127½;
 Friedr.-Wilk. Nordb. 62½; Ludwigsh.-Beyach. 142; Dößl.-
 Ludwigshafner 127; Rhemische 100½; Gosel-Oberberg 60½;
 Berlin-Potsd.-Magdeb. —; Comb. 147½; Böh. Westbahn
 70½; Oppeln-Tarnow. —; Medienb. —; Dößl.-Nat.-Auk.
 73½; do. 5%; Rittert.-Auk. 87½; Karp. Credit-Auk. 81;
 Dößl. do. 83½; Dößauer do. 4½; Genfer do. 58; Brem.
 Bank-Akt. 90½; Goth. Priv.-Bank 92½; Braunsch. do. 74½;
 Genfer do. 98½; Thür. do. 71½; Nordb. do. —; Darmp.
 do. 91½; Braunsch. do. —; Hannov. do. —; Dößl. Landes-
 bank 32½; Disc.-Comm.-Aukt. 100½; Dößl.-Bank. 89½;
 Böhm. do. 93½; Wien österr. B. 8 Tage 89½; do. do. 2 Wt.
 88½; Amsterdam I. G. 142½; Hamburg I. G. 150½; London
 3 Wt. 6.19½; Berlin 2 Wt. 79½; Frankfurt o/Wt. 2 Wt.
 56.22; Petersburg 3 B. 104.

Wien, 9. October. Amtliche Notirungen. National-
 Akt. 81.80; 5%, Metall. 75.25; Staatsanl von 1860 98.15;
 Bank-Aktien 791; Dößl. Credit-Akt. 186.60; London 111.80;
 Münz-Ducaten 5.34½; Silber 111.70. Börsennotirungen.

Metall. 4½%; —; Nordbahn —; Loosse v. 1854 —;
 Dößl.-franz. Staatsb. —; Böhmishe Westb. —; Lombard.
 Eisenbahn —; Loosse der Credit-Aukt. —; Hamburg —;
 Paris —.

London, 5. October. Consols 93½; 1% Span. n. diff. 48½;
 Mexikan. 44½; 5% Russen 93½; Neue Russen 92½; Gar-
 din. 88½.

Paris, 5. October. 3% Rente 67.65; Span. 1% n. diff. —;
 do. 3% innere —; Dößl. Staats-Eisenb. 406.25; Credit
 mobilier 1168.75; Lombard. Eisenb. 565,—; 5% Italien. 73.55;
 5% neue do. —.

Breslau, 5. October. Dößl. Bank. 90 B.: Oberholz.
 Met. Litt. A. u. C. 156½ G.; do Litt. B. 143½ B.

Berliner Produktendörje, 6. Octbr. Weizen pr. 2100 Pf.
 loco 50—63 nach Dual. bez. — Roggen pr. 2000 Pf. loco 38½;
 Oct. 36½. Oct.-Nov. 36½. Jan.-Febr. 37½, Frühj. 38½ fest.
 Gel. 13.000 Eit. — Gerste pr. 1750 Pf. loco 33—38½ nach
 Qualität bez. — Hafer pr. 1200 Pf. loco — n. Dual. bez.
 Octbr. 23½. — Rübbel: loco 13½, Octbr. 12½. Octbr.
 Novbr. 12½, Januar-Februar 12½, Frühj. 12½ fest. —
 Speltine pr. 8000% Lr. loco 15½, Octbr. 15½, Octbr.
 Novbr. 14½, Januar-Februar 14½, Frühj. 15½ fest.
 Gel. 70.000 Quart.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.

Die bis 3 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Berantwortlicher Redacteur: Dr. W. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslokal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5).

Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.